



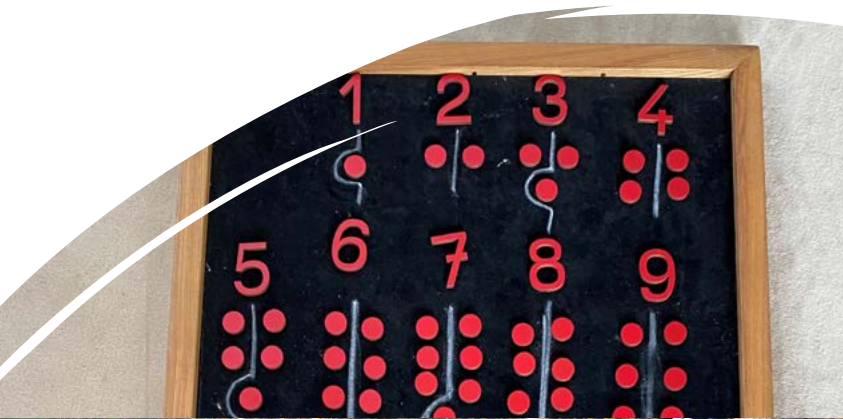
Schulstiftung
der Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland

2022/23

Schulstiftung der Nordkirche

Jubiläumsausgabe





- 4 Grußwort der Landesbischöfin
- 6 Grußwort des Vorstandes
- 8 Die chronologische Entwicklung der Schulstiftung
- 12 Landkarte der Nordkirche mit allen Einrichtungen der Schulstiftung und Organisationsstruktur der Zentralen Service- und Geschäftsstelle

Schulen und Horte:

- 14 **Anklam** – Evangelische Grundschule Peeneburg mit Orientierungsstufe und Hort
- 16 **Bad Doberan** – Christliche Münster Schule mit Orientierungsstufe und Hort
- 18 **Barth** – Evangelische Grundschule und Hort
- 20 **Benz** – Evangelische Petri-Schule mit Orientierungsstufe
- 22 **Demmin** – Evangelisches Schulzentrum „Katharina von Bora“ und Hort
- 24 **Gülzow** – Evangelische Grundschule
- 26 **Hagenow** – Evangelische Schule „Dr. Eckart Schwerin“ mit Orientierungsstufe und Hort
- 28 **Langhagen** – Evangelische Johannes-Schule mit Orientierungsstufe und Hort
- 30 **Möllenhagen** – Johannesschule, Evangelische Grundschule und Hort
- 32 **Neubrandenburg** – Christliche Gemeinschaftsschule St. Marien und Hort
- 34 **Neustrelitz** – Evangelische Grundschule mit Orientierungsstufe und Hort
- 36 **Parchim** – Evangelische Grundschule „Paulo Freire“ mit Orientierungsstufe und Hort
- 38 **Pasewalk** – Evangelische Nikolaischule, Grundschule mit Orientierungsstufe
- 40 **Ribnitz-Damgarten** – Löwenzahn-Schule, Evangelische Grundschule
- 42 **Siebeneichen** – Evangelische Grundschule
- 44 **Stralsund** – JONA Schule, Christl. Gemeinschaftsschule und Hort
- 46 **Walkendorf** – Evangelische Grundschule mit Orientierungsstufe
- 48 **Waren** – Arche Schule, Evangelische Grundschule mit Orientierungsstufe und Hort
- 50 **Wismar** – Evangelische Schule „Robert Lansemann“, Grundschule mit Orientierungsstufe und Hort
- 52 **Wolgast** – Evangelische Grundschule mit Orientierungsstufe und Hort

- 54 Das Team Pädagogik stellt sich vor
- 56 Stiftungsnachwuchs: Ausbildung und Praktika
- 56 Ein Interview: „Da sehe ich mich klar als Lehrerin“
- 58 Mitglieder des Stiftungsrates
- 59 Impressum

Im Spielraum christlicher Freiheit: Schulstiftung macht Schule wertvoll!

Wachsen und Vertrauen – Glück und Segen zum 25. Geburtstag!

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Mitarbeitende der Schulstiftung!

“Wachsen und Vertrauen“ - ein schönes Motto für die Feier eines 25. Geburtstags! Denn schon immer haben die Elterninitiativen, die Schulen in evangelischer Trägerschaft gegründet haben, darauf gesetzt, dass wachsen und vertrauen zusammen gehören. Und sie haben es auch immer wieder bewiesen.

Ich finde beeindruckend, mit wie viel Begeisterung, Improvisationstalent, Innovationswillen und pädagogischer Leidenschaft Eltern und Lehrkräfte die Bildungslandschaft in Mecklenburg-Vorpommern schöpferisch und engagiert bereichern. Als Inklusion noch kaum bekannt, geschweige denn Rechtsanspruch war, hat sich die Schulstiftung am christlichen Menschenbild orientiert und aus dieser Motivation heraus Bildung für alle, Lernen mit Kopf, Herz und Hand zum Programm gemacht. Durch ihr gemeinsames Ethos hat sie so in 25 Jahren schöpferischer Arbeit das Vertrauen vieler Menschen erworben: in Familien, Kommunen, in der Kirchenleitung wie der Landesregierung. Dank dieses Vertrauens



ist die Schulstiftung gewachsen, und zwar in die gesamte Nordkirche hinein. Mit nunmehr 20 Schulgründungen und 14 angegliederten Horten ist sie eine verlässliche Partnerin für viele Kinder, Eltern und Pädagog*innen in allen Bundesländern, über die sich unsere Nordkirche zwischen Usedom und Helgoland erstreckt.

Durch ihre regionale Verwurzelung trägt sie dazu bei, auch in kleinen Orten die Schule im Dorf zu lassen. Mit Augenmaß fördert sie Schulgründungen dort, wo Kinder benachteiligt sind. Viele Schulen in evangelischer Trägerschaft sind ein kultureller Anziehungspunkt – auch für die Bezugspersonen der Kinder, die bislang kaum Kontakt zur Kirche hatten. Und weil sie vielerorts die Familienarbeit im Ortsteil unterstützen, tragen sie sichtbar zum diakonischen Auftrag der Kirche bei. Evangelische Schulen eröffnen Erfahrungsräume für Demokratie und Vielfalt, praktizieren soziale Teilhabe und bilden durch ihre Verbundenheit im christlichen Glauben neue Formen von Gemeinden in Stadt und Land.

„Schulen sind Werkstätten der Menschlichkeit“, so hat es der Pädagoge Johann Comenius einmal gesagt. Ihm ging es um Bildung unter ausdrücklichem Einschluss der religiösen Dimension. Heute ist das in neuer Weise wichtig. Denn Kinder haben ein Recht auf Bildung, auch auf religiöse Bildung. Mit einer die religiöse Dimension einbeziehenden Bildung werden Identitätsbildung und Pluralismusfähigkeit befördert – in unserer demokratischen, multireligiösen und pluralen Gesellschaft ist beides ebenso gefragt wie notwendig. Mit unserer Schulstiftung übernehmen wir als Nordkirche dafür Verantwortung: Wir beteiligen uns an der Bildung heranwachsender Generationen. Wir kommen dem Auftrag des Evangeliums nach, für alle Menschen mit ihren Gaben und Fähigkeiten da zu sein. Und wir lassen die unbeirrbar Liebe Gottes zu allen Menschen und zu seiner Schöpfung erfahrbar werden.

Herzlich gratuliere ich der Schulstiftung zu ihrem 25. Jubiläum und wünsche ihr Gottes reichen Segen!

Ihre

Kristina Kühnbaum-Schmidt

Kristina Kühnbaum-Schmidt
Landesbischöfin der Evangelisch-Lutherischen Kirche
in Norddeutschland

Liebe Lesende, liebe Freundinnen und Freunde der Schulstiftung!

Grußwort des Vorstandes

2021 wollten wir unser Stiftungsjubiläum feiern: 25 Jahre gab es da die Evangelische Schulstiftung schon! Jetzt feiern wir in diesem Jahr.

Wir feiern – voller Dankbarkeit für das, was Ihnen an den Standorten gelungen ist.

Wir feiern – voller Dankbarkeit für das, was uns als starke Gemeinschaft geschenkt wurde!

Wir feiern – voller Dankbarkeit, weil wir erleben durften, dass Gottes Segen bei uns war, ist und hoffentlich bleibt.

Wir danken allen Mitarbeiter*innen, Eltern und Engagierten sehr herzlich, die sich an der Gründung, Stabilisierung, Betrieb und Entwicklung unserer Einrichtungen beteiligt haben und sich weiter beteiligen, für Ihre Ausdauer und den wundervollen und liebevollen Umgang mit unseren Kindern und Jugendlichen!

Wir danken allen Eltern, für das Vertrauen, das Sie unseren Mitarbeitenden täglich mit dem Anvertrauen Ihres/Ihrer Kinder entgegenbringen.

Wir danken den Freund*innen und Förderer*innen, den Wegbegleiter*innen, der Unterstützung aus der Kirche von ganz unterschiedlichen Stellen.

Gegründet wurde die Schulstiftung 1996 und nahm den Betrieb mit der Evangelischen Schule und dem Hort St. Marien in Neubrandenburg mit 12 Kindern auf. Heute sind es allein an diesem Standort insgesamt 520 Schüler*innen und 67 Mitarbeitende.

Welche eine Entwicklung! Welch ein Wachstum, das aus diesem kleinen Samenkorn keimte, blühte und gedieh.

Denn heute gibt es 35 Einrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, davon 20 Schulen, 14 Horte, 1 Kindertagesstätte (mit insgesamt über 3.200 Schüler*innen, mit über 1.300 Kindern, die Hortangebote nutzen und mit derzeit 54 Kita-Plätzen für Kinder vom 1. bis 5. Lebensjahr) ... und sie sind ein wahrer Schatz!

Alle Einrichtungen haben ein gemeinsames Fundament: Sie verstehen sich als Evangelisch. Sie leben und arbeiten auf dem Fundament des Evangeliums, geben der Gemeinschaft mit Gott und untereinander Raum.

Alle Einrichtungen verstehen sich auch als reformpädagogisch ausgerichtet:

- Kleine Stammgruppen
- Jahrgangsübergreifender Unterricht
- Auf dem Weg zur Integration und Inklusion
- Notenfreiheit für viele Jahrgänge
- Längeres gemeinsames Lernen
- Phasen von eigenverantwortlichem Lernen
- Regelmäßig Unterrichtsbegleitungen
- Viel Raum für die Schüler*innen in der Gestaltung des schulischen Alltags

Dabei setzen unsere Einrichtungen nicht nur auf das Lernen und die Wissensvermittlung, sondern eben auch auf die Einzigartigkeit unserer Schüler*innen sowie das gemeinschaftliche Miteinander.

„Wir machen Schule“ bedeutet auch, das Klassenzimmer gedanklich und physisch zu verlassen, die Natur zu



▲ (v. l. n. r.: Kai Gusek, Gunther Wiese)

spüren und zu erleben, das sozialräumliche Umfeld zu entdecken, diakonisch zu lernen, begeistern und ins Gespräch zu kommen mit den Mitmenschen, den Kirchengemeinden, den Kommunen und Städten. Unsere Einrichtungen sind dabei nicht einheitlich unterwegs. Jeder Standort hat seine eigene Antwort auf die Bildungsfragen gefunden. Der Blick nach vorn führt uns in die Zukunft, die wir gemeinsam so gestalten wollen, dass wir die Herausforderungen, wie die Nutzung der Digitalisierung in der Pädagogik, die zunehmende Globalisierung und Informationsvielfalt, die Urbanisierung, gerade in Flächenländern, wie MV und SH und die Verstärkung der Nachhaltigkeit unseres Handelns sowie die Verbesserung von Arbeitsbedingungen, wirksam meistern.

Wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe mit den Bildern und Texten das Wirken unserer Stiftung mit allen Mitarbeitenden und ihrem außerordentlichen Engagement unserer 35 Einrichtungen vorzustellen. Schauen Sie selbst, schauen Sie hin, fragen Sie nach und besuchen Sie uns und unsere Einrichtungen. Unsere Türen stehen Ihnen und allen Kindern offen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Ihre Vorstände

Pastor Kai Gusek
Pädagogisch-Theologischer Vorstand
Vorsitzender des Vorstandes

Gunther Wiese
Kaufmännischer Vorstand
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes

Die chronologische Entwicklung der Schulstiftung



Neubrandenburg 1997: Umbaumaßnahmen vor dem Einzug der Schule ▲

1993:

- Erste Überlegungen zur Gründung einer evangelischen Schule in Neubrandenburg mit Eltern und der St. Johannes Kirchengemeinde

1995:

- Vorschlag, die zukünftige Trägerschaft der Evangelischen Schule in Neubrandenburg in eine Stiftung zu überführen

1996:

- Im März: Beschluss der Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche Mecklenburgs, eine „Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts“ zu errichten: **Evangelische Schulstiftung Mecklenburg**

1996:

- Genehmigung der Stiftung im Oktober durch den Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern

1997:

- Neubrandenburg: Gründung der Evangelischen Grundschule und des Hortes



Einschulung 1997 in Neubrandenburg:
v. l. n. r. H.-M. Hoeck (Gründungsmitglied),
◀ Bischof a. D. H. Beste, n. n. Hoppe (Gründungsmitglied), B. Maushake (Schulleiter),
B. Wetzel, I. Hoeck

1998:

- Zustiftung der Pommerschen Evangelischen Kirche: Evangelische Schulstiftung Mecklenburg-Pommern
- Demmin: Gründung der Grundschule

1999:

- Parchim: Gründung der Evangelischen Grundschule
- Stralsund: Gründung der Evangelischen Grundschule
- Walkendorf: Gründung der Evangelischen Grundschule

2000:

- Zustiftung der Nordelbisch Evangelisch-Lutherischen Kirche: Evangelische Schulstiftung Mecklenburg, Pommern und Nordelbien

2001:

- Barth: Gründung der Evangelischen Grundschule
- Benz: Gründung der Evangelischen Grundschule
- Stralsund: Gründung des Hortes
- Waren: Gründung der Grundschule und des Hortes
- Wismar: Gründung der Grundschule und des Hortes

2002:

- Barth: Hortgründung
- Möllenhagen: Gründung der Evangelischen Grundschule

2003:

- Hagenow: Gründung der Evangelischen Grundschule und des Hortes
- Neustrelitz: Gründung der Evangelischen Grundschule
- Pasewalk: Gründung der Evangelischen Grundschule

2004:

- Bad Doberan: Gründung der Grundschule
- Demmin: Gründung der Regionalschule

2005:

- Bad Doberan: Hortgründung
- Neustrelitz: Hortgründung

2006:

- Anklam: Gründung der Evangelischen Grundschule
- Ribnitz-Damgarten: Gründung der Evangelischen Grundschule
- Stralsund: Gründung der Orientierungsstufe
- Walkendorf: Gründung der Orientierungsstufe
- Waren: Gründung der Orientierungsstufe
- Wismar: Gründung der Orientierungsstufe

2007:

- Benz: Gründung der Orientierungsstufe
- Hagenow: Gründung der Orientierungsstufe
- Langhagen: Gründung der Evangelischen Grundschule und des Hortes
- Neubrandenburg: Gründung der gymnasialen Oberstufe
- Neustrelitz: Gründung der Orientierungsstufe
- Pasewalk: Gründung der Orientierungsstufe
- Parchim: Gründung der Orientierungsstufe

Neubrandenburg im Mai 2008: Richtfest
zum ersten Bauabschnitt des Haus 4 ▶



Bild: Neubrandenburg 1997; Lehrkräfte ▲
v. l. n. r.: C. Maushake (Lehrerin),
B. Maushake (Schulleiter), K. Grabow
(Lehrerin), S. Drescher-Lutz (Schulsekretärin)



Neubrandenburg August 1997: ▲
Der erste Stammgruppenraum



2008:

- Bad Doberan: Gründung der Orientierungsstufe
- Demmin: Erste Abnahme des mittleren Schulabschlusses
- Langhagen: Gründung der Orientierungsstufe

2009:

- Anklam: Gründung des Hortes

2010:

- Demmin: Hortgründung

2011:

- Anklam: Gründung der Orientierungsstufe
- Stralsund: Erste Abnahme des mittleren Schulabschlusses

2012:

- Zu Pfingsten: Fusion der drei Gründungslandeskirchen zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland: **Schulstiftung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland / Schulstiftung der Nordkirche**
- Gülzow: Gründung der Evangelischen Schule

2013:

- Stralsund: Abnahme der ersten Abiturprüfung

2014:

- Leitung der Stiftung durch einen hauptamtlich besetzten Vorstand, bestehend aus zwei Personen
- Neubrandenburg: Abnahme der ersten Abiturprüfung

2016:

- Parchim: Hortgründung

2018:

- Möllenhagen: Hortgründung
- Wolgast: Gründung der Evangelischen Grundschule und des Hortes



▲ Neubrandenburg 2010: Gebäudeansicht; Haus 4 in der Neustrelitzer Straße

Neubrandenburg: Schulgraffiti

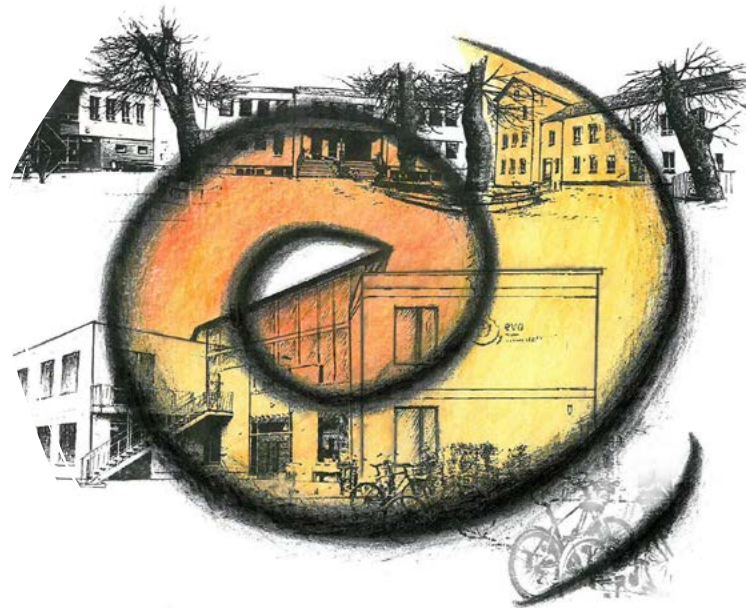


2020:

- Siebeneichen: Gründung der Evangelischen Grundschule

2021:

- Wolgast: Gründung der Orientierungsstufe



Neubrandenburg 2015: Ansicht eines Schullogos ▲



Organisationsstruktur der Zentralen Service- und Geschäftsstelle

Vorstände

PASTOR KAI GUSEK

Pädagogisch-Theologischer Vorstand
Vorsitzender des Vorstandes

Tel.: 0385 / 555 706-20

kai.gusek@esdn.de

GUNTHER WIESE

Kaufmännischer Vorstand
Stellvertretender Vorsitzender
des Vorstandes

Tel.: 0385 / 555706-10

Mobil: 0151 / 506 896 72

gunther.wiese@esdn.de

Assistentin des Vorstandes

CLAUDIA CONRAD-HOFMANN

Tel.: 0385 / 555706-22

claudia.conrad-hofmann@esdn.de

Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit

DIAKON HARTMUT REIMERS

Fachreferent

Tel.: 0385 / 555 706-24

Mobil: 0170 / 204 71 33

hartmut.reimers@esdn.de

Finanzbuchhaltung und Controlling

KAREN FOCKE

Teamleiterin

Tel.: 0385 / 555 706-27

karen.focke@esdn.de

Personal & Recht

MARÉN KIRSCHNER

Teamleiterin

Tel.: 0385 / 555 706-11

maren.kirschner@esdn.de



Team Pädagogik

ELSBE GNUTZMANN

Teamleiterin

Tel.: 0385 / 555 706-26

Mobil: 0173 / 40 15 553

elsbe.gnutzmann@esdn.de

ALEXANDER SCHWARZ

Kitas / Ganztagsbetreuung

Tel.: 0385 / 555 706-19

Mobil: 0160 / 925 20 690

alexander.schwarz@esdn.de

PASTORIN MAREN BORCHERT

Schulseelsorgerin

Mobil: 0170 / 45 25 469

maren.borchert@esdn.de

ANTJE RUCHHÖFT

Pädagogische Referentin / Schulentwicklung

Mobil: 0170 / 45 67 445

antje.ruchhoeft@esdn.de



Evangelische Schule Peeneburg

Schulart	Grundschule mit schulartunabhängiger Orientierungsstufe und Hort
Schulleiter	Marcus Möhring
stellv. Schulleitung	vakant
Hortleiterin	Sandra Kalsow
Büroleitung	Nicole Heeger
Schüler*innen im SJ 2021/22	131
Kinder in der Hortbetreuung	95
Mitarbeiter*innen	10 Lehrer*innen, 1 Büroleiterin, 5 Horterzieher*innen, 4 Integrationshelfer*innen, 1 Hausmeister, 1 Reinigungskraft & 1 FSJlerin
Schulbetrieb seit	SJ 2006/07
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Marien Anklam
Pastorin	Ulrike Weber
Anschrift Schule und Hort	Wollweberstraße 1, 17389 Anklam
Kontakt Schule	Web: www.peeneburg.de Mail: sekretariat@ankesdn.de Tel.: 03971 / 21 01 82
Kontakt Hort	Mail: hortleitung@ankesdn.de Tel.: 03971 / 24 28 51
Sprecherinnen des Schulbeirats	Ellen Hecker-Mommsen und Maren Radtke
Förderverein	„Förderverein Evangelische Schule Anklam e. V.“ Web: www.peeneburg.de Mail: foerderverein@peeneburg.de IBAN: DE40 1505 0500 0430 0156 82 Sparkasse Vorpommern

Leitgedanken des schulischen Handelns

Wir sind davon überzeugt, dass es Aufgabe der kindlichen Bildung in Schule und Hort ist, die Entfaltung der Potenziale der Schüler*innen in den Mittelpunkt unserer Arbeit zu rücken. Unsere Schüler*innen erfahren individuell und in der Gemeinschaft die Möglichkeit, in einem vorbereiteten und geschützten Raum selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Lernen einzuüben. Wir fördern daher besonders Lernformen, die auf Kooperation und Wertschätzung anderer beruhen.

Wir sind davon überzeugt, dass erfolgreiches Lernen auf gelingenden zwischenmenschlichen Beziehungen basiert und fördern daher die Achtsamkeit und Anerkennung durch feste Rituale und das permanente Training konstruktiver Konfliktbearbeitung im Umgang miteinander.

Wir sind davon überzeugt, dass unsere Schüler*innen zur Bewältigung ihres schulischen und privaten Alltags neben den erwähnten Möglichkeiten der Konfliktbearbeitung Anerkennung und Wertschätzung benötigen. Dies fördern wir durch eine positive Autorität im Umgang miteinander. Wir leben Formen des Respekts und Umgangs, die auf diesen gelingenden Beziehungen und auf der Achtung des Gegenübers basieren.



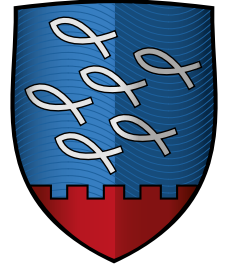
Wir brauchen Gemeinschaften, deren Mitglieder einander einladen, ermutigen und inspirieren, über sich hinauszuwachsen.“ (Gerald Hüther)

Schulprofil

Wir bieten Ihnen und Ihrem Kind eine Schule an,

- die sich in einem ehrwürdigen Gebäude der Hansestadt Anklam befindet und sich als Teil der lebendigen Gemeinschaft in Anklam versteht,
- die eine pluralistische und lebensbejahende Sicht gegen Tendenzen der Abgrenzung und Diskriminierung in der Gesellschaft setzt,
- die durchgehend jahrgangsübergreifendes Lernen umsetzt, weil wir wissen, dass Kinder voneinander am besten lernen,
- in der das Lernen lernen einen hohen Stellenwert hat und mithilfe von Wochenplänen und Projekten eingeübt wird,
- die fest in die Schwimmtradition der Hansestadt Anklam eingebunden ist und den Schwimmunterricht durchgängig in der Grundschule anbietet,
- die Ihr Kind über den Unterricht hinaus in Ganztagsangeboten fördert, um die Selbstwirksamkeit entdeckenden Lernens noch besser nutzen zu können,
- die in der Grundstufe darauf achtet, die Betreuung der Schüler*innen so oft wie möglich durch multiprofessionelle Teams in Unterrichtsbegleitungen zu unterstützen,
- die über einen engagierten und kreativen Hort verfügt, dessen Erzieher*innen eng mit der Schule zusammenarbeiten und oft als Unterrichtsbegleiter*innen die Schüler*innen auch in der Schulzeit begleiten,
- die im christlichen Glauben anderen Perspektiven auf das Leben gegenüber Offenheit und Toleranz vorlebt,
- die diesen Glauben als Einladung und Orientierung durch Feste und Rituale vorlebt.

Seien Sie uns herzlich willkommen und lassen Sie sich von uns einladen, Teil unserer Gemeinschaft zu werden!





Christliche Münster Schule

Schulart	Grundschule mit schulartunabhängiger Orientierungsstufe und Hort
Schulleiterin	Cornelia Bönner
stellv. Schulleiterin	Annika Schulz
Hortleiter	Emanuel Loch
Büroleitung	Dörte Mokosch
Schüler*innen im SJ 2021/22	197
Kinder in der Hortbetreuung	130
Mitarbeiter*innen	19 Lehrer*innen (inkl. Leitung), 1 Schulsekretärin, 4 pädagogische Mitarbeiter*innen, 8 Horterzieher*innen, 1 technische Kraft (Hausmeister) & 1 BfDler
Schulbetrieb seit	SJ 2004/05
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Doberan
Pastor	Albrecht Jax
Anschrift Schule und Hort	Thünenstr. 18, 18209 Bad Doberan
Kontakt Schule	Web: www.muensterschule-dbr.de Mail: info@dbresdn.de Tel.: 038203 / 73 51 52 • Fax: 038203 / 74 38 81
Kontakt Hort	Mail: hortleitung@dbresdn.de Tel.: 038203 / 74 38 86
Sprecher des Schulbeirats	Robert Strauß und Dr. Frank Adam
Förderverein	„Christlicher Schulverein Bad Doberan e. V.“ Web: www.muensterschule-dbr.de Mail: schulverein-vorstand@muensterschule-dbr.de IBAN: DE74 1305 0000 0201 0390 87 OSPA Rostock

Das ist uns wichtig

An unserer Schule möchten wir Herzens- und Wissensbildung gleichermaßen Raum geben, in Gemeinschaft lernen, leben und wachsen, mit dem christlichen Menschenbild als sicherem Fundament, das uns zu der Freiheit befähigt, in der wir die uns anvertrauten Kinder erziehen und begleiten wollen. Lernen in einem emotional ausgeglichenen Klima fördert das Behalten und macht Lust auf Neues. Darum liegt uns ganzheitliches, entdeckendes und freudbetontes Lernen mit allen Sinnen am Herzen.

Neben dem Fachunterricht, der überwiegend frontale Phasen beinhaltet, praktizieren wir:

- Wochenplan- und Freiarbeit
- Arbeit in der Lernwerkstatt und an freien Themen
- projektorientierten, fächerübergreifenden, vernetzten Unterricht
- Englisch, Informatik/Medienbildung und Schulgarten ab der 1. Klasse
- Patenschaften zwischen den Kindern der 2. Klasse mit Kindern der 1. Klasse
- differenzierte Arbeit zur Förderung und Forderung der Kinder
(Förderstunden für Integrationskinder mit dem Förderschwerpunkt Lernen und Sprache, Förderstunden für leistungsstarke Schüler*innen)
- Einübung von Sozialkompetenzen im Morgenkreis sowie Ausbildung von „Streitschlichter*innen“
- Durchführung von sozial-diakonischen Tagen
- Verantwortung gegenüber der Schöpfung (Schulgartenunterricht, Klimaprojekte)
- Vorführung von Krippenspielen und Theaterstücken in anderen Einrichtungen
- lernen in jahrgangsgemischten Stammgruppen (1/2, 3/4, 5/6)
- Programm „Faustlos“ zur Prävention von Gewalt an Schulen (gewaltfreier Umgang bei Konflikten und emotional schwierigen Situationen)



„Lernen mit Kopf,
Herz und Hand.“

Elemente des evangelischen Profils

- Einmal wöchentlich Andachten in der Schule und vor den Ferien im Doberaner Münster
- Schüler*innen gestalten Andachten in der Schule und im Münster
- Zwei Projektwochen jährlich, davon eine religionspädagogische Woche. (z. B. Leben und Tod, Advent, Musical, Israel)
- Gestalterische Umsetzung der Jahreslosung im Schulgebäude
- Schulseelsorge
- Zusammenarbeit mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Doberan (z. B. Münsterführer – Kinder führen Kinder durch das Münster–, gemeinsame Gottesdienste, Pastor gestaltet die Andachten vor den Ferien im Münster mit, Pfadfinder, Christenlehre, musikalische Angebote)

Hort

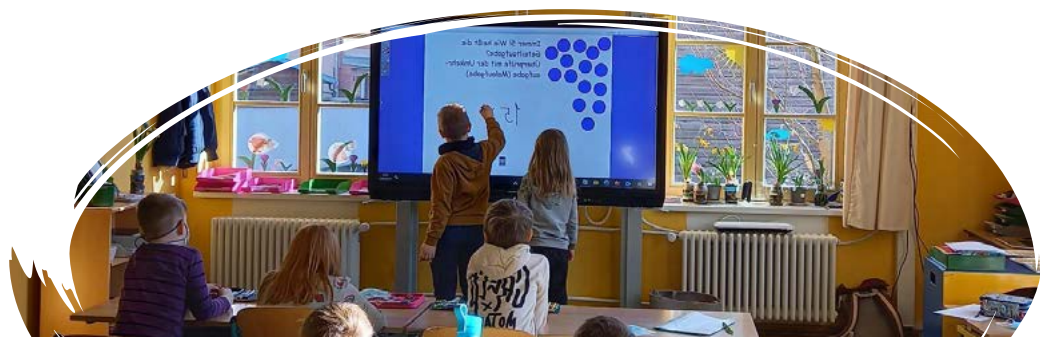
In unserem Hort werden die Interessen der Kinder aufgegriffen, ihre Stärken erfasst und gemeinsam mit ihnen werden verschiedene Lernprozesse gestaltet. Die Kinder werden an Entscheidungen beteiligt, sie sollen genügend Zeit und Raum bekommen. Sie können so ihre eigene Kreativität spielerisch entdecken und befähigt werden, Schwierigkeiten anzugehen und eigenständig zu bewältigen, um stark zu werden für das Leben. Sie werden vom ersten Tag an mit ihren individuellen Bedürfnissen und Wünschen wahrgenommen. Die Kinder wählen jedes Jahr sechs Hortsprecher*innen, diese treffen sich unter Anleitung einer pädagogischen Fachkraft einmal in der Woche, um gemeinsam über die Sorgen und Wünsche der Kinder im Hort zu sprechen und Lösungsansätze zu finden. Über das Schuljahr verteilt können die Kinder an verschiedenen Projekten/Arbeitsgemeinschaften teilnehmen, u. a. an der Sport-AG, Tanz-AG, Theater-AG, AG Nähen, AG Werken.

In der ersten Sommerferienwoche findet eine Hortfahrt zum Waldheim Loppin statt. Wir feiern die Feste des Kirchenjahres mit den Kindern.



Evangelische Grundschule Barth

Schulart	Grundschule und Hort
Schulleiter*innen	Monika Sauer und Antje Stock
Hortleiterin	Ulrike Wolff
Büroleitung	Annette Kuss
Schüler*innen im SJ 2021/22	87
Kinder in der Hortbetreuung	73
Mitarbeiter*innen	7 Lehrer*innen, 1 Referendarin, 1 Schulsekretärin, 2 pädagogische Mitarbeiter*innen, 5 Horterzieher*innen, 1 Integrationshelferin & 3 technische Kräfte (2 Reinigungskräfte, 1 Hausmeister)
Schulbetrieb seit	SJ 2001/02
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Marien Barth
Pastor	Stefan Fricke
Anschrift Schule und Hort	Turmstraße 1, 18356 Barth
Kontakt Schule	Web: www.ev-schule-barth.de Mail: sekretariat@baresdn.de Tel.: 038231 / 2491 • Fax: 038231 / 66174
Kontakt Hort	Mail: hortleitung@baresdn.de Tel.: 038231 / 66 98 85
Sprecher des Schulbeirats	Christoph Schoenwiese
Förderverein	„Förderverein der Evangelischen Grundschule Barth“ Web: www.ev-schule-barth.de/foerderverein Mail: sekretariat@baresdn.de IBAN: DE03 1505 0500 0570 0065 54 Sparkasse Vorpommern



Elemente des evangelischen Profils

- Die Schulwoche beginnt und endet mit einer gemeinsamen Andacht
- Die Gottesdienste zur Einschulung, zu Weihnachten, zum Halbjahresabschluss sowie zum Schuljahresende mitsamt Ausschulung werden in Teilen von den Kindern gestaltet
- Die Werkstätten und Projekte in den Klassen folgen dem christlichen Jahreskreis
Die Schule öffnet zum Oster- und Adventsbasteln
- Regelmäßige Projekte aller Klassen mit dem Niederdeutschen Bibelzentrum
St. Jürgen, Barth betreut unsere Religionslehrerin
- Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde
- Eine Andacht pro Woche gestaltet die Gemeindepädagogin, einige Andachten sowie einige Gottesdienste der Pastor
- Des Weiteren bietet die Gemeinde den christlichen Kinderkreis an unserer Schule an und viele Kinder singen bei der Kantorin im Kinderchor während der Hortzeit.
Im Gemeindebrief sind wir mit regelmäßigen Berichten präsent

Besonderheiten

- Die Schule ist reformpädagogisch ausgerichtet
- Alle Klassen arbeiten mit Wochenplänen, in Phasen in Werkstätten und in fächer- bzw. altersübergreifenden Projekten
- Kreativtage: Drei Tage im Jahr unterweisen Handwerker*innen und Künstler*innen der Gegend die Kinder in außerschulischen Fertigkeiten wie Weben, Schmieden, Uhrenbau, Kerzengießen, Töpfern, alten Spielen, Buchbinderei oder auch Schnitzen
- Regelmäßig werden für Gottesdienste Musicals zu biblischen Themen erarbeitet, je nach Neigung singen, bauen, sprechen, nähen, malen oder basteln die Kinder
- In Kursen im Anschluss an die Unterrichtszeit können handwerkliche, technische, mathematische oder musische Interessen verfolgt werden
- Musikunterricht wird von externen, privaten Musiklehrer*innen an der Schule während der Hortzeiten angeboten, zur Zeit Klavier und Gitarre
- Wir möchten gerne Kinder ermutigen, es selbst zu tun

Hort

- Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit im Hort ist die Förderung des ökologischen Bewusstseins
- Mit Projekten zu den Themen Natur und Umwelt wecken wir die Lust an der Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen
- In den Sommerferien verbringen wir eine Woche als „Waldwoche“, indem wir spielend und forschend ohne vorgegebenes Programm den Wald erleben
- Wir praktizieren gesunde Ernährung mit vorwiegend Bioprodukten. Auf dem Schulhof gärtner wir in einigen Hochbeeten
- Wir feiern die Feste des Kirchenjahres und begehen neben den Geburtstagen auch die Taufstage der Kinder
- Eltern spielen ein Krippenspiel bei der „Sternstunde“ für Hortfamilien im Advent
- Wichtig ist uns im Alltag gelebte Umweltbildung unter unserem grünen Dach. Unser Motto: „Selbst machen statt konsumieren!“





Evangelische Petri-Schule

Schulart	Grundschule mit schulartunabhängiger Orientierungsstufe
Schulleiterin	Dagmar Spielmann
stellv. Schulleitung	vakant
Büroleitung	Theresa Volkwad
Schüler*innen im SJ 2021/22	63
Mitarbeiter*innen	6 Lehrer*innen, 1 Schulsekretärin, 1 pädagogische Mitarbeiterin & 2 technische Kräfte
Schulbetrieb seit	SJ 2001/02
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Benz
Pastorin	Annegret Möller-Titel
Anschrift Schule	Kirchstr. 19, 7429 Benz
Kontakt Schule	Web: www.esdn.de/schulen-und-horte/benz Mail: schulleitung@benesdn.de Tel.: 03879 / 20702
Sprecher des Schulbeirats	Andreas Kühn
Vertretung	Marianna Gogoll
Förderverein	„Förderverein Benzer Kinder e. V.“ Web: www.kirche-auf-usedom.de/pfarraemter/ev-pfarramt-benz-morgenitz Mail: foerderverein@benesdn.de IBAN: DE56 3506 0019 0155 1381 010 Bank für Kirche und Diakonie





Elemente des evangelischen Profils

- Wöchentliche Andachten in den Stammgruppen (in der Stammgruppe 3 vorbereitet und selbstständig durchgeführt durch die Schüler*innen)
- Gemeinsame Gebete, regelmäßige Gottesdienste in Zusammenarbeit mit den Pastoren der Insel entsprechend des Kirchenjahres
- Gottesdienste zur Einschulung und zum Schuljahresende gestaltet durch die Kinder im Rahmen des Religionsunterrichts, Grundbildung im Bereich biblischer Geschichten, christlicher Traditionen
- Meditation und Anwendungen auf das eigene Leben, biblische Geschichte (Personen) auf die heutige Zeit und das Leben übertragen
- Durch fachübergreifenden Unterricht sind religiöse Themen auch Gegenstand in anderen Unterrichtsfächern
- Kinderkirchenführer*innen (drei Schüler*innen), geschult für die Kirchen in Benz und in Morgenitz

„ Die Dinge klären –
die Kinder stärken.“

Besonderheiten

- Es wird in Blöcken zu 90 Minuten unterrichtet
- Jahrgangsübergreifender Unterricht in drei Stammgruppen
- Reformpädagogische Verfahren werden eingesetzt (z. B. Arbeit mit Tages- und Wochenplänen, Lesen durch Schreiben, Werkstatt- und Projektarbeit)
- Angebot: Polnischunterricht in den Klassen 1–4, Englischunterricht ab Klasse 1, Schwimmunterricht von Klasse 1–4
- Kooperationsvertrag mit dem evangelischen Kinderhaus: Elternkaffees, Martinsfest, Weihnachtsmarkt, Kindertag
- Gegenseitige Teilnahme an Elternabenden, wöchentlicher Schulbesuch der Vorschulkinder in der Schule, die AG-Angebote aus dem Kinderhaus nutzen auch die Schulkinder, der Hort des Kinderhauses nutzt Räume in der Schule, gemeinsamer Förderverein: Benzer Kinder
- Seit 2017 polnische Partnerschule in Swinoujscie – regelmäßige Treffen der Schüler*innen der SG 2 und der polnischen Klasse 4, Absprachen auf Leitungsebene, Besuch der Lehrerkollegien
- Gemeinsame Projekte (Theaterworkshop, Zirkus) mit der Schule für individuelle Lebensbewältigung in Zirchow





Ev. Schulzentrum „Katharina von Bora“

Schulart	Grund- und Regionalschule mit schulartunabhängiger Orientierungsstufe und Hort
Schulleiter	Jörg-Uwe Braun
stellv. Schulleiterin	Anke Leu-Jahnke
Hortleiterin	Kerstin Beckmeyer
Büroleitung	Carola Lange
Schüler*innen im SJ 2021/22	216
Kinder in der Hortbetreuung	109
Mitarbeiter*innen	17 Lehrer*innen, 7 Erzieher*innen, 1 Schulsekretärin, 10 Integrationshelfer*innen, 1FSJler, 1 pädagogische Mitarbeiterin & 4 technische Kräfte (3 Reinigungskräfte, 1 Hausmeister)
Schulbetrieb seit	Seit 1998 Grundschule und seit 2004 Regionalschule
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sankt Bartholomaei, Demmin
Pastor	Martin Wiesenberg
Anschrift Schule und Hort	Waldstraße 20-22, 17109 Demmin
Kontakt Schule	Web: www.evangelisches-schulzentrum-demmin.de Mail: schulleitung@dmesdn.de Tel.: 03998 / 25 85 820 • Fax: 03998 / 25 85 821
Kontakt Hort	Mail: hortleitung@dmesdn.de Tel.: 03998 / 22 31 64 Mobil: 0162 / 38 23 637





Wir sind eine reformpädagogische Schule

Freiarbeit, Wochenplanarbeit (selbstständige Zeiteinteilung, Möglichkeit der gezielten Differenzierung), aber auch Frontalunterricht (Polarisation der Aufmerksamkeit), Projektunterricht (durch selbst gewählte Schwerpunkte können persönliche Interessen und Neigungen der Kinder eingebracht werden) und Werkstattarbeit (handlungsorientierte Aufgabenstellungen, selbstständige Erarbeitung bestimmter Lernziele mit verschiedenen Arbeitsmaterialien) sollen vor allem dem Ziel dienen, die Kinder zu selbstbestimmtem Lernen zu befähigen. Dabei werden die inhaltlichen Vorgaben der Rahmenpläne des Landes Mecklenburg-Vorpommern zugrunde gelegt.

Wir sind eine inklusive Schule

Inklusion ist ein Menschenrecht. Es bedeutet, dass alle Menschen das gleiche volle Recht auf individuelle Entwicklung und soziale Teilhabe ungeachtet ihrer persönlichen Unterstützungsbedürfnisse haben. In unserer Einrichtung heißt das, dass die Beschulung aller Kinder auf die Individualität ihrer Ressourcen ausgerichtet ist. Es gilt, Verschiedenheit als „Normalfall“ zu sehen und der Perspektive von Aussonderung aktiv etwas entgegen zu setzen. Inklusive Pädagogik und Didaktik richten sich nach den Prinzipien der Inklusion und verändern Strukturen und Bereiche so, dass gleichberechtigte Teilhabe für alle möglich gemacht wird.

Wir sind eine evangelische Schule

Jede Schulwoche beginnt mit einer Andacht. Dort können die Kinder im Gebet Dank über erlebte Freuden ausdrücken, Traurigkeit benennen sowie Bitten für sich und andere formulieren. Sie lernen, still zu werden, aufeinander zu hören, darüber nachzudenken, worum sie Gott eigentlich bitten bzw. wofür sie danken möchten. Reihum ist immer eine Lerngruppe verantwortlich, den Andachtsraum vorzubereiten, die Fürbitten und die Dankgebete zu formulieren.

- Die Höhepunkte im Schuljahr orientieren sich unter anderem am Kirchenjahr und werden mit einem gemeinsamen Gottesdienst gefeiert
- Alle Kinder nehmen am Religionsunterricht teil
- Die christlichen Werte sind die Grundlagen unserer Bildung und Erziehung
- Eine konfessionelle Bindung ist keine Voraussetzung für eine Aufnahme

Evangelisches Profil und Besonderheiten

- Montags: 07:45 Uhr Andacht; freitags: 12:45 Uhr Andacht
- Regelmäßige Feier der Gottesdienste, Ostern, Pfingsten, Erntedank, Weihnachten
- Abschlussgottesdienst am Schuljahresende
- Schuljahresspruch: „Tu deinen Mund auf für die Stummen und für alles, was lebt!“ (Schuljahr 2021/2022)
- Schülerfirma „Potato Tomato“
- Seminar- und Ausbildungsschule

Hort

- Offene Hortarbeit in verschiedenen Funktionsräumen zusammen mit freien Angeboten der Erzieher*innen sowie musikalische Angebote
- Wir bieten den Kindern eine qualitativ hochwertige, interessante, abwechslungsreiche, kreative und liebevolle Betreuung
- Drei Erzieher*innen des Hortes begleiten die Kinder täglich auch am Vormittag in der Schule in ihrer Eigenschaft als Unterrichtsbegleitung





Evangelische Grundschule Gülzow (ESG)

Schulart	Grundschule
Schulleiterin	Marijke Lübker
stellv. Schulleiterin	Anke Ormeloh
Büroleitung	Constanze Urban-Krüger
Schüler*innen im SJ 2021/22	82
Mitarbeiter*innen	6 Lehrer*innen, 1 Erzieherin, 2 Erzieherpraktikant*innen, 1 Schulsekretärin, 1 Schulassistentin, 1 pädagogische Mitarbeiterin, 1 Reinigungskraft & 1 Hausmeister
Schulbetrieb seit	SJ 2012/13
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Petri
Pastor	Stephan Krtschil
Anschrift Schule und Hort	Schlossstraße 7, 21483 Gülzow
Kontakt Schule	Web: www.schule-guelzow.esdn.de Mail: sekretariat@gueesdn.de Tel.: 04151 / 83 34 122
Kontakt Hort	Mail: hortleitung@dbresdn.de Tel.: 038203 / 74 38 86
Sprecher des Schulbeirats	Carsten Buck
Förderverein	„Förderverein Evangelische Schule Gülzow e. V.“ Web: www.esdn.de/schulen-und-horte/guelzow/foerderverein.html Mail: foerderverein@gueesdn.de IBAN: DE10 2305 2750 0081 0249 94 Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Was uns wichtig ist

In der Arbeit mit den Kindern ist allen Mitarbeiter*innen ein vertrauensvoller, wertschätzender Umgang wichtig. Wir wollen unsere Erziehungsziele an unserer Schule durch das gelebte Vorbild erreichen. Die Kinder lernen aufgrund der jahrgangsübergreifenden Gruppen ein rücksichtsvolles, respektvolles und verantwortungsvolles Miteinander. Als Pat*innen stehen die Älteren den Erstklässler*innen zur Seite. Die jüngeren Kinder haben innerhalb der Stammgruppe ältere Kinder als Vorbilder. Freundschaften werden über die Altersgruppen- und Stammgruppengrenzen gepflegt. Aufgrund dieser Zusammensetzung ist Verschiedenheit Programm. Jedes Kind wird in seiner Individualität wahrgenommen. In den jahrgangshomogenen Fachkursen pflegen die Kinder Kontakte zu den Gleichaltrigen. Die Kinder werden angeleitet, gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien anzuwenden und steuern Streitschlichtungen zunehmend selbst, auch mithilfe der Klassensprecher*innen. Die Kinder identifizieren sich mit der Schule als Ganzes.

„ Wir würden gerne unsere positive Entwicklungsgeschichte mit Kopf, Herz und Hand fortschreiben.“

Das Arbeitsklima ist vertrauensvoll und wertschätzend.

Jede Lehrkraft kennt jedes Kind. Es wird ein enger Austausch gepflegt. Deshalb gehen alle pädagogischen Maßnahmen Hand in Hand. Die Rituale unseres Schullebens stärken die Gemeinschaft.

Die Unterstützung durch Förderverein und Gemeinde ist groß. Wir pflegen Kontakte zu den umliegenden staatlichen Schulen, z. B. durch die Organisation von Lesewettbewerben sowie dem örtlichen Kindergarten mit gemeinsamen Gottesdiensten.

Die Arbeitsorganisation mit Wochenplänen und Kursunterricht in den Hauptfächern ermöglicht und fordert von den Kindern ein hohes Maß an Selbststeuerung beim Lernen. Sie wachsen unter Anleitung langsam in diese Arbeitsform hinein. Wir bieten den Kindern ein vielfältiges Angebot an Freiarbeitsmaterial zum Erarbeiten, Einüben und Festigen von Lerninhalten. Es besteht eine große methodische Vielfalt in der Unterrichtsgestaltung. Zudem nimmt das Lernen an außerschulischen Orten einen hohen Stellenwert ein.





Evangelische Schule „Dr. Eckart Schwerin“

Schulart	Grund- und Regionalschule sowie schulartunabhängige Orientierungsstufe und Hort
Schulleiterin	Anika Blättrich
stellv. Schulleitung	Marlene Schabestiel
Hortleiterin	Carolin Lembcke
Büroleitung	Andrea Leppin
Schüler*innen im SJ 2021/22	195
Kinder in der Hortbetreuung	81
Mitarbeiter*innen	10 Lehrerinnen, 1 Lehrer, 1 Referendarin, 1 Schulsekretärin, 2 pädagogische Mitarbeiter*innen, 2 Horterzieher*innen, 1 Erzieherin in Ausbildung & 3 technische Kräfte (2 Reinigungskräfte, 1 Hausmeister)
Schulbetrieb seit	SJ 2003/04
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hagenow
Pastor	Thomas Robatzek
Anschrift Schule und Hort	Am Prahmer Berg 20, 19230 Hagenow
Kontakt Schule	Web: www.ev-schule-hagenow.de Mail: sekretariat@hgnesdn.de Tel: 03883 / 62 58 75 • Fax: 03883 / 62 58 76
Kontakt Hort	Mail: hortleitung@hgnesdn.de Tel: 03883 / 62 59 38 • Fax: 03883 / 62 58 76
Sprecher des Schulbeirats	Dirk Oertel
Vertretung	Nils Geese
Förderverein	„Förderverein evangelische Schule Hagenow e. V.“ Web: www.ev-schule-hagenow.de Mail: Foerderverein@ev-schule-hagenow.de IBAN: DE19 1405 2000 1610 0147 46

Kurzkonzept

Die Evangelische Schule „Dr. Eckart Schwerin“ ist eine Grundschule mit Orientierungsstufe, d. h., es lernen Kinder in den Jahrgangsstufen 1–6 in der Schule.



In der Grundschule lernen die Kinder in sechs Stammgruppen, die eine Jahrgangsmischung der Jahrgänge 1–4 beinhalten. In der Orientierungsstufe lernen die Kinder in zwei Stammgruppen. In allen Stammgruppen wird inklusiv gearbeitet.

Handlungsleitend für das Leben und Lernen an der Evangelischen Schule ist das christliche Menschenbild. Eine grundsätzliche Wertschätzung, die Annahme eines jeden Menschen und eine Haltung des Vertrauens, sind die Basis für gelingende menschliche Beziehungen.

Elemente des evangelischen Profils

Achtsamkeit im Umgang miteinander; gemeinsame Gottesdienste; Andachten in enger Zusammenarbeit mit dem Pastor und der Gemeindepädagogin der Kirchengemeinde Hagenow; religionspädagogische Workshops; Kinder besuchen Christenlehre, Kinderchor der Kirche; tägliche Morgenkreise mit Gebet und Liedern, das Kirchenjahr als Orientierung.



Besonderheiten

Reformpädagogischer Ansätze – Freinet, Montessori, Freire, Petersen, Reichen, Herz (Freiarbeit, fächerübergreifend, Workshops, Kurse, diakonisch-soziales Lernen, Lesen durch Schreiben); attraktive Lernumgebung; Erasmus+; Schülerrat; Entwicklungsgespräche; Portfolio; Kooperation mit katholischem Kindergarten, der Kirchengemeinde, dem Museum; Elternmitwirkung ...

Anliegen der Schule ist es, den Kindern Zeit zu schenken, ihnen Räume zu eröffnen und ihnen das Wort zu geben. Miteinander und voneinander lernen – Kinder mit besonderen Stärken, Schwächen und Förderschwerpunkten lernen mit Freude, selbstbestimmt und in eigenem Lerntempo auf individuellen Lernwegen.

2018 gewannen wir den IHK-Schulpreis.

„Lernen mit Kopf,
Herz und Hand.“

Hort

Der Hort der Evangelischen Grundschule „Dr. Eckart Schwerin“ in Hagenow versteht sich als Weiterführung des reformpädagogischen Angebots der Schule.

Grundlagen der täglichen Arbeit sind unter anderem eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Kind und Erzieher*innen, Vermittlung von Geborgenheit und Sicherheit, Entwicklung von Selbstbewusstsein, Selbstständigkeit und Kreativität.

Neben dem täglichen Spielen gehört auch eine gewünschte Hausaufgabenbetreuung zum Angebot.

Die ausreichenden Räumlichkeiten umfassen unter anderem einen großen Mehrzweckraum, einen Kreativraum, die Turnhalle der Schule sowie die hauseigene Töpferwerkstatt als auch die Druckerei und den weitläufigen Schulhof.





Evangelische Johannes-Schule

Schulart	Grundschule mit schulartunabhängiger Orientierungsstufe und Hort
Schulleiter	Tino Hartwig
stellv. Schulleitung	vakant
Hortleiter	Tino Hartwig
Büroleitung	Christiane Heinrici
Schüler*innen im SJ 2021/22	42
Kinder in der Hortbetreuung	26
Mitarbeiter*innen	5 Lehrer*innen, 2 Hortmitarbeiter*innen & 2 technische Mitarbeiter*innen
Schulbetrieb seit	SJ 2007/08
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Klaber/Serrahn
Pastorin	Gesine Wiechert
Anschrift Schule und Hort	Teterower Chaussee 1, 18279 Langhagen
Kontakt Schule	Web: www.johannes-schule.jimdo.com Mail: sekretariat@lanesdn.de
Kontakt Hort	Mail: hortleitung@lanesdn.de Tel.: 038456 / 66 532
Sprecherinnen des Schulbeirats	Nadine Warncke und Birgit Kaufer
Förderverein	„Förderverein der Evangelischen Johannes-Schule e. V.“ Web: www.johannes-schule.jimdo.com/organisation/förderverein/ IBAN: DE45 1305 0000 0201 104890 Ostsee Sparkasse Rostock

„ Ich bin dankbar, nicht weil es vorteilhaft ist, sondern weil es Freude macht.“ (Lucius Anneus Seneca, röm. Schriftsteller)

Kurzkonzept/wir über uns

Die Ev. Johannes-Schule Langhagen ist eine schülerorientierte Schule, die die ganzheitliche Dimension pädagogischen Handelns wahrnimmt. Unsere Schule will besonders diese Sichtweise gegenüber den Kindern berücksichtigen. Sie unterstreicht in ihrem pädagogischen Tun das Recht der Schüler*innen, in seinem/ihrem So-Sein ernst genommen zu werden. Sie erinnert damit an das biblisch-christliche Menschenbild, das die Gottebenbildlichkeit als Bestimmung des Menschen begreift. Der Mensch verstanden als Geschöpf Gottes und Ebenbild Gottes ermöglicht die Annahme, Wertschätzung und umfassende Förderung der ganzen Schülerpersönlichkeit und wahrt die Würde und Unantastbarkeit der Lernenden in allen pädagogischen Situationen.



Elemente des evangelischen Profils

Die christliche Schulgemeinschaft ist für die Johannes-Schule ein Leitbild für das Zusammenleben der Menschen. Sie bedeutet ein wesentliches Prinzip des Schullebens, wo Schulträger, Eltern, Schüler*innen, Lehrer*innen aber auch Freunde der Schule und Kirchengemeinden sich als in gegenseitiger Verantwortung stehende Lebensgemeinschaft erleben und begreifen. Unsere Schule ist nicht ein Ort systematischer Belehrung, sondern Stätte der Begegnungen von Menschen untereinander. Dabei wird das gesamte Miteinander von Fragen nach den Lebensgrundlagen, nach Lebenssinn und nach dem Überleben in der einen Welt geleitet. Gemeinsam versuchen wir eine zeitgemäße „vita christiana“ zu entwickeln und einzuüben.



Es finden regelmäßig statt:

- Schulgottesdienste
- wöchentliche Andachten
- Osterprojektwoche
- Neujahrslauf und -andacht
- Benefizkonzert



Besonderheiten:

- jahrgangsübergreifender Unterricht
- kleine Dorfschule mit großzügigem Außengelände
- Englisch ab Klasse 1
- Schulgarten
- Nähstube
- Kinderküche



Besonderheiten/Auszeichnungen:

- Waldolympiade, Mathekänguru, Gesunde Schule

Spezialangebote:

- sonderpädagogische Förderung, wechselnde Nachmittagsangebote





Evangelische Johanneschule

Schulart	Evangelische Grundschule und Hort
Schulleiter	Karsten Quaschnig
stellv. Schulleiterin	Ulrike Ziem-Arber
Hortleiterin	Deborah Heinke
Büroleitung	Slivia Busse
Schüler*innen im SJ 2021/22	45
Kinder in der Hortbetreuung	34
Mitarbeiter*innen	2 Stammgruppenleiter*innen (Fachlehrer*innen), 2 stiftungseigene Schulbegleiter*innen, 1 Integrationshelferin, 4 Schulbegleiter*innen anderer Träger, 1 Schulsekretärin & 1 Reinigungskraft
Schulbetrieb seit	SJ 2002/03
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Möllenhagen/Ankershagen und Kittendorf
Pastor	Reinhard Witte
Anschrift Schule und Hort	Neue Straße 32, 17219 Möllenhagen
Kontakt Schule	Web: www.grundschule-moellenhagen.de Mail: sekretariat@moesdn.de Tel. & Fax: 039928 / 5219
Kontakt Hort	Mail: hortleitung@moesdn.de Tel. & Fax: 039928 / 87 27 07
Sprecher des Schulbeirats	Friedrich von Oertzen-von Waldow
Förderverein	„Förderverein für die evangelische Grundschule Möllenhagen e. V.“ Web: www.grundschule-moellenhagen.de/schule/foerderverein-2/ IBAN: DE88 1505 0100 0510 1004 49

Wir stellen uns vor

- Wir unterrichten nach dem staatlichen Rahmenplan Mecklenburg- Vorpommerns
- Das Schulgeld ist nach Familiennettoeinkommen gestaffelt. Bei Bedarf kann eine Unterstützung durch den Förderverein und durch die Johanniter beantragt werden
- Die Johannesschule betrachtet sich als kleine Schule auf dem Land; beteiligt sich am Leben der Kommune und der Kirchgemeinde Möllenhagen/Ankershagen
- Dank der Überschaubarkeit erleben wir ein familiäres und wertschätzendes Miteinander im Schulalltag
- Unsere Kinder lernen spielerisch, mit viel Spaß und Freude, Englisch ab Klasse 1
- Wir fordern alle Heranwachsenden heraus, ihre Stärken zu zeigen und geben Unterstützung, Schwächen abzubauen
- Der Morgenkreis am Montag und die Schulversammlung am Freitag rahmen die Schulwoche ein
- Wir sind offen für alle Konfessionen und konfessionslose Familien, leben aber nach den Grundpfeilern des Christentums und vermitteln diese auch, der Religionsunterricht ist nicht abwählbar
- Kinder und Eltern helfen aktiv an der Gestaltung des Schullebens mit und übernehmen Verantwortung für die Gemeinschaft
- Stärkung und Erweiterung der sozialen Kompetenz
- Werkstattarbeit
- Ständige Fort- und Weiterbildung der Lehrer*innen zur Stärkung der eigenen Kompetenzen



” Kinder sollen gerne zur Schule kommen, in einem familiären Umfeld die Gemeinschaft erleben und den eigenen Platz darin finden und festigen.“

Warum wir?

- „Mein Kind geht mit Freunden aus der Kita gemeinsam zur Grundschule.“
- „Wenig Kinder in der Stammgruppe, überschaubar; bei Lerndefiziten schnelleres Erkennen.“
- „Mein Kind bekommt keine Noten, weshalb der Leistungsdruck ausbleibt.“
- „Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Gruppenzusammenhalt, soziale Kompetenz werden entwickelt und gefördert.“
- „Schulbusanbindung und eigener Schulhort“

Besonderheiten

- Johanniterstipendium





Christliche Gemeinschaftsschule „Sankt Marien“ Neubrandenburg

Schulart	Integrierte Gesamtschule mit Grundschule, gymnasialer Oberstufe und Hort
Schulleiter	Karsten Quaschnig
stellv. Schulleiterin	Jana Jürges
Hortleiterin	Uta Weißgerber
Büroleitung	Kathrin Müller (Neustrelitzer Str. 6) und Christina Kirsch (Schulstr. 3a)
Schüler*innen im SJ 2021/22	520
Kinder in der Hortbetreuung	159
Mitarbeiter*innen	48 Lehrer*innen, 1 Referendar, 2 Schulsekretärinnen, 2 Schulsozialarbeiterinnen, 1 Integrationshelfer, 8 Horterzieherinnen, 2 technische Kräfte & 2 Bufdiler
Schulbetrieb seit	SJ 1997/98
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Johannis Neubrandenburg
Pastor	Ralf von Samson Himmelstierna
Anschrift Grundschule und Hort	Schulstraße 3a, 17033 Neubrandenburg
Kontakt Grundschule mit Orientierungsstufe	www.evs-nb.de Mail: info@nbesdn.de Tel.: 0395 / 58 40 584 • Fax: 0395 / 58 20 176
Kontakt Hort	Mail: uta.weissgerber@nbesdn.de Tel.: 0395 / 58 20 175 • Fax: 0395 / 58 20 176
Anschrift Sek I und II	Neustrelitzer Str. 6, 17033 Neubrandenburg
Kontakt Sek I und II	Tel.: 0395 / 58 40 584 • Fax: 0395 / 58 20 176
Sprecher*innen des Schulbeirats	Peter Wiedfeldt und Ulrike Bockamp



Abschlussmöglichkeiten

- Vergleichbarer Förderschulabschluss
- Berufsreife
- Mittlere Reife
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife
- Allgemeine Hochschulreife
- 2. Staatsexamen für Lehrkräfte

Elemente des evangelischen Profils

- Einschulungsgottesdienst
- Regelmäßige Stammgruppengottesdienste
- Erntedankprojekt
- Adventsgottesdienst
- Tag der Ehrenamtlichen
- Kreuzwegstationen
- Schuljahresabschlussgottesdienst
- Sozial-diakonische Praktika
- Integration/Inklusion
- Schulpartnerschaften
- Evangelische Religion als Pflichtfach



„ Aus Geborgenheit Einzigartiges herausfordern.“

Besonderheiten

- Orientierung an der Jenaplan-Pädagogik
- Jahrgangsübergreifender Unterricht
- Fremdsprachen: 1. FS ab der 1. Jahrgangsstufe, weitere FS ab der 5. und 7. Jahrgangsstufe
- Klassenmusizieren
- Studienfahrten ins In- und Ausland
- Hospitationsschule der EKD
- Seminarschule

Hort

- Wir sind ein Ort der Begegnung und des lebendigen Lebens, in dem sich alle wohlfühlen sollen, in dem gelacht, gespielt, geredet und gelernt wird. Jedes Kind ist in seiner einzigartigen Persönlichkeit zu akzeptieren, wobei die Entwicklung der Gemeinschaftsfähigkeit unabdingbar bleibt.
- Wir verfolgen eine Sinn- und Werteorientierung, welche den Aufgaben und Problemen, die sich durch gesellschaftliche Veränderungen ergeben, Rechnung trägt
- Wir verstehen uns als evangelischen Hort, in dem wir christliche Werte nicht nur vermitteln, sondern tagtäglich mit den Kindern leben wollen. Unsere Vorstellung vom Christsein beruht u. a. auf dem Vers 31 im Lukasevangelium Kapitel 6: „Und wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, so tut ihnen auch“
- Wir wollen die Kinder befähigen, den Umgang mit Konflikten und deren Bewältigung zu erlernen
- Wir streben einen achtungsvollen Umgang an, der die Würde des anderen akzeptiert



Evangelische Grundschule Neustrelitz

Schulart	Grundschule mit schulartunabhängiger Orientierungsstufe und Hort
Schulleiterin	Stella Schüssler
stellv. Schulleiterin	Ingrid Tobias
Hortleiterin	Stefanie Ahrend
Büroleitung	Ute Hoeth
Schüler*innen im SJ 2021/22	142
Kinder in der Hortbetreuung	96
Mitarbeiter*innen	10 Lehrkräfte, 5 Horterzieher*innen, 2 Unterrichtsbegleitungen, 1 Hausmeister, 1 BFDler & 1 Schulsozialarbeiterin
Schulbetrieb seit	SJ 2003/04
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Strelitzer Land – Pfarre 1
Pastor*innen	Cornelia Seidel und Christoph Feldkamp
Anschrift Schule und Hort	Carlstraße 9, 17235 Neustrelitz
Kontakt Schule	Web: www.evangelische-schule-neustrelitz.de Mail: info@nstedn.de Tel.: 03981 / 25 65 43 • Fax: 03981 / 25 65 44
Kontakt Hort	Mail: hortleitung@nstedn.de Tel.: 03981 / 25 65 4 • Fax: 03981 / 25 65 44
Sprecher des Schulbeirats	Dr. Björn Conrad
Vertretung	Dr. Patricia Weise
Förderverein	„ELTERN MACHEN SCHULE e. V.“ Web: www.evangelische-schule-neustrelitz.de/partner/foerdereverein IBAN: DE46 1505 1732 0034 0090 63 Sparkasse Mecklenburg-Strelitz

Das sind wir

- Das christliche Menschenbild prägt die Arbeit unserer Schule
Es: Motiviert dazu, die uns anvertrauten Schüler*innen vorbehaltlos anzunehmen
- Leitet an zum achtungsvollen Umgang miteinander, d. h. zum Respekt der Würde jedes Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter usw.
- Ermutigt zum Entdecken, Entwickeln und Fördern eigener und fremder Begabungen und weckt Freude an Leistung und am Gelingen von Lebensentwürfen



Die Prinzipien von Liebe, Wertschätzung, Vertrauen, Toleranz, Achtung, Respekt, werden im täglichen Miteinander gelebt. Unsere Diversifikation prägt und bereichert das Zusammenleben innerhalb unserer Schulgemeinschaft. Die Schule als Lern- und Lebensort soll Freude am Lernen entwickeln und soziale Kompetenzen fördern.

Entsprechend unseres gesetzlichen Auftrages bieten wir unseren Schüler*innen verschiedene Aktivitäten der beruflichen Frühorientierung. In jedem Schuljahr führen wir mit den Schüler*innen der 5. und 6. Klasse Projektstage der Berufsfrühorientierung durch. Damit wollen wir ihnen einen ersten Einblick in verschiedene Berufsbilder ermöglichen und die Anforderungen an die schulische Ausbildung verdeutlichen. Insgesamt haben wir mehr als 20 Betriebe und Einrichtungen als Partner für diese Aktion gewonnen.

„Glaube braucht Bildung, Bildung braucht Glaube.“



Hort

- Jedes Kind ist einzigartig und wird entsprechend seiner Stärken und Schwächen akzeptiert und gefördert – ganz nach dem Leitbild von Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun“
- Die Kinder finden in unserem Hort vielerlei Arten der Entspannung und des Ausgleichs zu ihrem Schulalltag
- Neben ausreichend Raum für Freispiel und Zeit für die Umsetzung eigener Ideen, bieten wir den Kindern regelmäßige Angebote, wie Tanz, Entspannung, Chor, Töpfern, Schach, Bewegungsschule u. a. als einen festen Bestandteil des Hortlebens an
- Die Natur AG geht einmal monatlich auf Expedition
- Die wöchentliche Gruppenrunde wird in jeder unserer vier Hortgruppen zum Basteln, Feiern von Geburtstagen, Besprechen und Gruppenspielen genutzt
- Monatliche Horthöhepunkte, wie eine Hortnacht, Fasching, das Erntedankfest, eine Adventswerkstatt u. v. m. stehen bei uns auf dem Hortprogramm
- Gemeinsam mit den Eltern und auch der Kirchengemeinde begehen wir zum Beispiel die Einschulung, den Martinstag und verschiedene Gottesdienste

„Hilf mir, es selbst zu tun.“
(Maria Montessori)



Dieser Altar wurde von acht Schüler*innen der 1. bis 6. Klasse beim Projekt „Bibelwoche“



Evangelische Schule „Paulo Freire“

Schulart	Grundschule mit schulartunabhängiger Orientierungsstufe und Hort
Schulleiterin	Svea Brade
stellv. Schulleiterin	Frauke Doller
Hortleiterin	Jenny Krachenfels
Büroleitung	Roselie Döllner
Schüler*innen im SJ 2021/22	163
Kinder in der Hortbetreuung	83
Pädagogisches und technisches Personal	20
Schulbetrieb seit	SJ 1999/00
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Parchim St. Marien und Damm
Pastorin	z. Zt. vakant
Anschrift Schule und Hort	Ziegeleiweg 24, 19370 Parchim
Kontakt Schule	Web: www.ev-schule-parchim.de Mail: sekretariat@pchesdn.de Tel. und Fax: 03871 / 26 46 94
Kontakt Hort	Mail: hortleitung@pchesdn.de Tel.: 0170 / 74 68 965
Sprecher des Schulbeirats	Hans Hopkes und Bernd Nehring
Förderverein	„Alternativschule Parchim e. V.“ Web: www.ev-schule-parchim.de/foerderverein.html IBAN: DE05 1405 2000 1600 0833 62 Sparkasse Mecklenburg-Schwerin



Elemente des evangelischen Profils

- Einmal pro Woche Andacht in den Gruppen
- Einmal im Monat thematische Schulandacht in Zusammenarbeit mit den Gemeindepädagog*innen der Kirchengemeinden St. Georgen und St. Marien
- Religiöse Projekte und Feiern zusammen mit Pastor*innen und Gemeindepädagog*innen in der Schule und in Kirchen
- Schulgottesdienste in den Kirchen der Stadt zu kirchlichen Feiertagen und besonderen schulischen Anlässen
- Religionsprojekte in der Grundschule
- Fächerübergreifender Religions- und Kunstunterricht in der Orientierungsstufe
- Kooperation mit Kitas in kirchlicher Trägerschaft

TOLLE SCHULE

- T wie tolerantes Miteinander
- O wie offener Unterricht
- L wie Lernen, heißt Fehler machen dürfen
- L wie kreative Lebendigkeit
- E wie mit Eltern geht mehr
- S wie jahrgangsgemischte Stammgruppe
- C wie christliche Werte
- H wie „Hilf mir, es selbst zu tun!“
- U wie scheinbar Unmögliches als Herausforderung sehen
- L wie begeisterte Lehrer*innen und Erzieher*innen sind ein Team
- E wie Erfolg beflügelt



Besonderheiten

- Jahrgangsübergreifender Unterricht in der Grundschule für die Klassenstufen 1 bis 4
- Jahrgangsübergreifender Unterricht in der Orientierungsstufe für die Klassenstufen 5 und 6
- Unterrichtsbegleitung durch staatlich anerkannte Erzieherinnen in der Grundschule
- Englisch ab der 1. Klasse
- Ausgebildete Sonderpädagog*innen
- Kursangebote für Grundschule und Orientierungsstufe.
- Einübung von Sozialkompetenzen im Morgenkreis sowie Ausbildung von „Streitschlichter*innen“
- Ausbildung von Referendar*innen sowie Erzieher*innen

Die Meinung einer Mutter:

„Zwischen Tafelbildern und Folien, zwischen Hausaufgaben und Referaten habt ihr ihm beigebracht, dass Humor, Offenheit und Freundlichkeit ebenfalls wichtige Aspekte des zwischenmenschlichen Zusammenlebens sind und dass neben Wissen auch Fantasie und Kreativität eine wichtige Rolle spielen.“

Hort

Wir arbeiten eng mit der Schule zusammen. Ein besonderer Schwerpunkt in unserer Arbeit ist die Umwelt- und Naturpädagogik. Wir gehen häufig in die Natur, nutzen die Schätze, die wir draußen entdecken, und bewirtschaften gemeinsam mit der Schule einen Garten. Zudem halten wir Bienenvölker, die sowohl in der Schul- als auch in der Hortzeit mit den Kindern versorgt werden. Wir beschäftigen uns mit Nachhaltigkeit und deren Umsetzung im täglichen Leben. Nach dem regelmäßigen „Hortkreis“ zu Beginn in Gruppen, stehen den Kindern durch die offene Arbeit alle Angebote des Hortes zur freien Verfügung.



Evangelische Nikolaischule Pasewalk

Schulart	Grundschule mit schulartunabhängiger Orientierungsstufe
Schulleiter	Jörg Hartmann
Büroleitung	Iris Bullmann
Schüler*innen im SJ 2022/23	144
Mitarbeiter*innen	9 Lehrer*innen, 2 Erzieher*innen & 3 Mitarbeitende als technisches Personal
Schulbetrieb seit	SJ 2003/04
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pasewalk
Pastorin	Jutta Grashof
Anschrift Schule	Grünstr. 63, 17309 Pasewalk
Kontakt Schule	Web: www.nikolaischule-pasewalk.de Mail: sekretariat@pswesdn.de Tel.: 03973 / 22 55 53 • Fax: 03973 / 22 59 00
Sprecher des Schulbeirats	Christian Justa
Vertretung	Annett Rasehorn
Förderverein	„Förderverein Evangelische Grundschule Pasewalk e. V.“ Web: www.nikolaischule-pasewalk.de/foerderverein Mail: foerderverein.nikolaischule-pasewalk@web.de IBAN: DE57 1509 1704 0102 6382 04 VR-Bank Uckermark-Randow

” Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orte,
die viele kleine Schritte tun, können das
Gesicht der Welt verändern.“



Elemente des evangelischen Profils

- Gemeinsame Andachten jeweils montags und freitags (klassenbezogen)
- Obligatorischer Religionsunterricht
- Regelmäßige Gottesdienste zu Festen im Kirchenjahr
- Themenbezogene Projektwochen (z. B. Kreuzprojekt, Projekt „Vaterunser“, Erntedank, Sankt Martin, Reformation, Weihnachten im Schuhkarton)

Schulorganisation

- Volle Halbtagschule
- Feste Öffnungszeiten von 07:00 – 14:00 Uhr
- Kursbetreuung nach dem Unterricht
- Unterrichtsbegleitung durch Erzieher*innen
- Gemeinsames Mittagessen
- Freiarbeit



Reformpädagogisches Profil

- Anfangsunterricht „Lesen durch Schreiben“ in Anlehnung an Dr. Jürgen Reichen
- Jahrgangsübergreifender Unterricht
- Fachübergreifendes Lernen
- Differenzierte Lernangebote
- Werkstattunterricht
- Lernen an anderen Orten (Exkursionen, Wandertage, Klassenfahrten, Unterrichtsgänge)

Spezielle Angebote

- Englischunterricht ab Klasse 1
- Polnischunterricht ab Klasse 3 (fakultativ)
- Nutzung unterschiedlicher Medien (Computer, Klassenbibliothek, Lernspiele u. a. m.)
- Förderunterricht
- Schuleigener Spielplatz
- Instrumentenlernkurse Musikschule Uwe Egert
- Imkerkurs des Imkervereins
- Singschule der Kirchengemeinde Pasewalk
- Schulsportverein





LÖWENZAHN SCHULE

Evangelische „Löwenzahn Schule“

Schulart	Grundschule
Schulleiterinnen	Dr. Swantje Petersen und Ina von Blumröder
Büroleitung	Dörthe Diester
Schüler*innen im SJ 2021/22	88
Mitarbeiter*innen	8 Lehrer*innen, 1 Schulorganisatorin, 1 Schulassistentin, 1 FÖJlerin, 1 Hausmeister & 1 Reinigungskraft
Schulbetrieb seit	SJ 2006/07
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St Bartholomäus Damgarten-Saal
Pastor	Andy Hoth
Anschrift Schule	Neue Straße 36, 18311 Ribnitz-Damgarten
Kontakt Schule	Web: www.löwenzahn-schule.de Mail: sekretariat@rdgesdn.de Tel.: 03821 / 70 94 51 • Fax.: 03821 / 70 94 53
Sprecherin des Schulbeirats	Nicole Mädche
Förderverein	„Förderverein Evangelische Löwenzahnschule e. V.“ Web: www.löwenzahn-schule.de/foerdereverein Mail: fels.rdg@web.de IBAN: DE07 1505 0500 0530 0195 90 Sparkasse Vorpommern



Elemente des evangelischen Profils

Der achtsame Umgang miteinander ist uns ebenso wichtig wie die Erziehung zur Wahrung der Schöpfung. Dem wird vor allem durch vielfältige Lernangebote in Natur und Umwelt Rechnung getragen. Unsere Schüler*innen erfahren den Glauben als Angebot, beispielsweise in der Feier der wöchentlichen Abschlussandacht. Die Lerngruppen beteiligen sich auch an verschiedenen Gemeindegottesdiensten im Kirchenjahr, die sie aktiv mitgestalten.

„Jedes Kind ist einmalig.“

Besonderheiten

Einer unserer Schwerpunkte liegt im Bereich Natur/Umwelt/Ernährung.

Zum Gelände der Schule gehört ein großer Schulgarten, der von allen Klassen genutzt wird zum Säen, Pflanzen, Pflegen und Ernten von Obst, Kräutern und Gemüse.

Jedes Jahr im Frühjahr zieht auch ein Bienenvolk in unseren Schulgarten ein, das von interessierten Kindern unter fachkundiger Anleitung eines Imkers betreut wird. Die Kinder beobachten das Verhalten der Bienen, sammeln Wissen und Erfahrungen mit diesen nützlichen Insekten und ernten Honig, den sie auch selbst schleudern, abfüllen und verkaufen.

Außerdem weiden zwei Ponys auf der Wiese, die von unseren Schüler*innen verantwortungsbewusst gepflegt werden.

Für die Verarbeitung der selbst angebauten Gartenfrüchte steht uns eine Schulküche zur Verfügung, die wir beim Bundeswettbewerb „Klasse, kochen!“ 2013 gewonnen haben.

Um unser Schulleben zu bereichern, arbeiten wir regelmäßig mit externen Partnern, wie zum Beispiel dem Forstamt, dem Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, landwirtschaftlichen Betrieben oder der Musikschule zusammen.

Besonders intensiv ist die Kooperation mit dem Naturschutzbund/NABU. In einem langfristigen Projekt entstand z. B. 2018 der Zeichentrickfilm „Das Rätsel der Seegraswiese“, der mit der 3. und 4. Klasse u. a. beim Nautilus-Kinderfilmfest in Wismar gezeigt wurde.





Evangelische Schule Siebeneichen

Schulart	Grundschule
Schulleiterin	Jutta Hügel
Büroleitung	Annette Schulz
Schüler*innen im SJ 2021/22	17
Mitarbeiter*innen	1 Lehrerin, 1 Sonderpädagogin, 1 Sekretärin, 1 Mittagskraft, 1 Reinigungskraft
Schulbetrieb seit	SJ 2020/21
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Siebeneichen
Pastor*innen	Gabriele und Stefan Wilmer
Anschrift Schule	Schulstraße 3 A, 21514 Siebeneichen
Kontakt Schule	Web: www.schule-siebeneichen.de Mail: sekretariat@siesdn.de Tel.: 04158 / 78 69 10 10
Sprecherin des Schulbeirats	Maria Gafcke
Förderverein	„Förderverein der Evangelischen Schule Siebeneichen e. V.“ Mail: fvschulesiebeneichen@gmail.com IBAN: DE49 5206 0410 0005 0263 42 Evangelische Bank eG



Das sind wir

Unsere kleine Dorfschule in Siebeneichen (ca. 250 Einwohner*innen), eingebettet in schöner Natur am Elbe-Lübeck-Kanal, befindet sich derzeit im Aufbau. Mit Stand zum Schuljahr 2021/22 sind wir mit 9 Schüler*innen eine kleine, jahrgangsübergreifende Lerngruppe der Jahrgänge 1 und 2. Geplant ist der Aufbau bis zur Schüler*innenzahl von 44. Der Bau einer KiTa ist ebenfalls in Planung.

So lernen wir in Siebeneichen

Reformpädagogisches Profil in Anlehnung an Montessori, Freinet und Wild
Naturpädagogik unter Berücksichtigung nachhaltigen Denkens und Handelns.

Wiederkehrende Rituale:

- Morgenkreis, Wochenabschlusskreis
- Freiarbeit nach selbstgesetzten Wochenzielen
- Tagesmotto
- Lerngruppenrat
- Religion alle vier Wochen im Block



Jahrgangsübergreifendes Arbeiten und Lernen in zwei jahrgangsübergreifenden Stammgruppen 1–3 (4 ist im Aufbau). Da jedes Kind innerhalb des Stammgruppenverbandes einmal „das jüngste“ war, kann es sich später mitfühlend und respektvoll gegenüber den nachfolgenden jüngeren Mitschüler*innen verhalten. Ein wertschätzender Umgang wird somit gefördert.

Eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen wird unterstützt:

Die Schüler*innen setzen in Absprache mit den Stammgruppenlehrer*innen eigenverantwortlich ihre Wochenziele. Die Dokumentation findet über das Logbuch statt.

Einführungen und Darbietungen in lernstandshomogenen Kleingruppen (kein jahrgangsgebundener Fachunterricht). Pro Schulhalbjahr erfolgt eine dreiwöchige fächerübergreifende Werkstattarbeit zu lebensweltlich bedeutsamen Themen.

Kosmische Erziehung (Sachunterricht) findet in den großen Werkstätten und in vielen kleinen Projekten in den Freiarbeitsphasen statt. Ein Schulgarten ist im Aufbau.

Besonderheiten

Einmal wöchentlich gibt es einen FREIDAY (im Aufbau). Am FREIDAY stellt das Leben die Fragen.

Der FREIDAY ist ein Lernformat, welches Schüler*innen schon von Beginn ihrer Schulzeit an befähigt, die Herausforderungen unserer Zeit selbst anzupacken und ihnen mit Mut, Verantwortungsbewusstsein und Kreativität zu begegnen. Schüler*innen sind hier selbst gewählten Zukunftsfragen auf der Spur. Sie lernen, innovative und konkrete Lösungen zu entwickeln und setzen ihre Projekte direkt in der Nachbarschaft und Gemeinde um. Eine Schulhündin ist in Ausbildung.

„Nicht das Kind sollte sich der Umgebung anpassen, sondern wir sollten die Umgebung dem Kind anpassen.“

(Maria Montessori)





„Jona Schule“ - Christliche Gemeinschaftsschule

Schulart	Integrierte Gesamtschule mit Grundschule, gymnasialer Oberstufe und Hort
Schulleiter	Ingo Schwabe
stellv. Schulleiterin	Angela Kusel
Hortleiterin	Silke Görth
Büroleitung	Sandra Fust und Angelika Athmer
Schüler*innen im SJ 2021/22	510
Kinder in der Hortbetreuung	190
Mitarbeiter*innen	55 Lehrer*innen & Erzieher*innen
Schulbetrieb seit	SJ 1999/00
Anschrift Schule und Hort	Fritz-Reuter-Straße 40, 18439 Stralsund
Kontakt Schule	Web: www.jona-schule.de Mail: schulleitung@hstesdn.de Tel.: 03831 / 28 44 00 • Fax: 03831 / 28 44 044
Kontakt Hort	Web: www.jona-schule.de/hort.html Mail: hortleitung@hstesdn.de Tel.: 03831 / 28 81 63 • Fax: 03831 / 28 44 044
Sprecherin des Schulbeirats	Caroline Meyer-Knauf
Vertretung	Jana Ehlert
Förderverein	„Förderverein JONA Schule e. V.“ Web: www.jona-schule.de/foerderverein Mail: foerderverein@jona-schule.de IBAN: DE39 1505 0500 0100 0766 02 Sparkasse Vorpommern

Elemente des evangelischen Profils

- „Ihr seid zur Freiheit berufen!“ (Paulus, Galater 5)
- „Ein Christenmensch ist ein freier Herr aller Dinge und niemandem untertan.“ (Martin Luther)
- Die so beschriebene christliche Identität wird äußerlich daran sichtbar, dass wir uns regelmäßig gemeinsam Zeit nehmen, um mit dieser Quelle unseres Lebens in Beziehung zu bleiben, und Raum bieten für lebendige Religiosität als Reflexion unseres Lebens im Licht des befreienden Gotteswortes.
- Schulgottesdienste zur Einschulung zum Schuljahresanfang und -ende, im Advent und nach Ostern in einer der Stralsunder Kirchen
- Wöchentliche Andachten in unterschiedlicher Form in den vier Bereichen (Klasse 1–3, 4–6, 7–9 und 10–12 als Klassenandacht, in Gemeinschaft der Bereiche in der Aula oder bereichsübergreifend in der Heiligeistkirche)
- Gestaltung eines gemeinsamen Erntedank- und Osterfrühstücks mit Tafeln im Schulgebäude oder auf dem Hof und Beteiligung des Hortes am St. Martinsfest
- Einmal jährlich eine biblische Projektwoche zum Thema der Jahreslosung auch in Zusammenarbeit mit dem Hort
- Verbindlicher Religionsunterricht bis Klasse 12



Pädagogische Leitlinien

Wir wollen unsere Schüler*innen am Ende ihrer Schulzeit als mündige, selbstständige und beziehungsfähige Menschen entlassen, die den Anforderungen der Zukunft gewachsen sind, bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Lernen als lebenslange Aufgabe verstehen. Das Ziel der pädagogischen Arbeit in der JONA Schule ist es daher, Lernfreude, Lernmotivation und Lerninteresse zu fördern, zu entwickeln und zu erhalten sowie einen Schulabschluss zu erreichen, der den Möglichkeiten und Wünschen der Schüler*innen gerecht wird. Dazu stimmen die Pädagog*innen fachliche und methodische Inhalte ihrer Verantwortungsbereiche untereinander ab und schaffen anregende Lernumgebungen, unter anderem durch konsequente Schülerorientierung, Differenzierung, motivierende Arbeitsmaterialien sowie eine vielfältige methodische Gestaltung, in der sich Phasen des selbstorganisierten, kooperativen Lernens mit Phasen des gemeinsamen Unterrichts im Plenum sinnvoll ergänzen. Der Unterricht ist handlungsorientiert und fördert einen kreativen Umgang mit den geforderten Inhalten. Strukturen, gemeinsam verhandelte Regeln sowie eine wertschätzende- und motivierende Lernatmosphäre tragen zum Gelingen des Unterrichts bei. Wir vergeben keine Zensuren bis Klasse 6.

Besonderheiten

Zertifizierte „Fairtrade School“

Hort

Fundament unserer Arbeit im Hort ist der christliche Glaube und sein Verständnis vom Menschen als Geschöpf Gottes. Christliche und soziale Maßstäbe wie Nächstenliebe, Toleranz, Achtung, Verantwortungsbewusstsein und ein sensibler Umgang mit der Natur als Gottes Schöpfung werden von uns vorgelebt und so für Kinder erfahrbar. Gemeinsam mit der Schule gestalten wir unsere Themen entlang des Kirchenjahreskreises, feiern zusammen Feste, wie Erntedank, Advent, Ostern und Pfingsten, und nehmen an den Wochenandachten teil.

Aus unserem christlichen und humanistischen Weltbild heraus vermitteln wir den Kindern einen hohen Stellenwert von Schutz und Erhaltung der Schöpfung durch:

- Einen achtsamen und sparsamen Umgang mit Ressourcen und Materialien
- Exkursionen und Wissensvermittlung

Wir möchten Kindern die Möglichkeit geben, ihre Religiosität zu entwickeln und als wichtige Lebenshilfe zu erfahren. Dabei sind wir offen für alle Kinder, unabhängig von ihrer religiösen, ethnischen und sozialen Herkunft.



Evangelische Schule Walkendorf

Schulart	Grundschule mit schulartunabhängiger Orientierungsstufe
Schulleiterin	Dr. Anke Bochert
stellv. Schulleiterin	Doreen Taschkuhn
Büroleitung	Susann Lorenz
Schüler*innen im SJ 2021/22	115
Mitarbeiter*innen	11 Lehrer*innen, 1 Erzieherin, 2 Referendarinnen, 2 Integrationshelferinnen, 1 FSJlerin, 1 Reinigungskraft & 1 Hausmeister
Schulbetrieb seit	SJ 1999/00
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Walkendorf, Basse und Behren-Lübchin
Pastorin	Anja Kiesow
Anschrift Schule	Dorfstraße 37, 17179 Walkendorf
Kontakt Schule	Web: www.evangelische-schule-walkendorf.de Mail: sekretariat@wlkesdn.de Tel.: 039972 / 50310 • Fax: 039972 / 56870
Sprecher des Schulbeirats	Dr. Graf Heino von Bassewitz
Vertretung	Dr. Rigo Peters

„Gib den Kindern Wurzeln zum Wachsen und Flügel zum Fliegen.“



Elemente des evangelischen Profils

Wir möchten Menschen in ihrer Einzigartigkeit auf ihrem Schulweg begleiten. Dabei richten wir besonderes Augenmerk auf das Miteinander in gemischten Lerngruppen, fördern soziale Projekte und einen verantwortlichen Umgang mit der Natur. Bildung einer nachhaltigen Entwicklung soll unsere Schüler*innen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen. Respekt, Toleranz und Akzeptanz gehen einher mit einem Engagement der Schüler*innen im Schulalltag für andere Menschen in Altersheimen, Kinderheimen und in internationalen Projekten. Wir feiern wöchentliche Andachten und kirchliche Feste im Kirchenjahr, gestalten Gottesdienste für Kirchengemeinde und Schule und besinnen uns regelmäßig im Klassenrat und Kollegium. Gemeinsam suchen wir eine Schuljahreslosung aus der Bibel aus, die uns über das Schuljahr begleitet und im Unterricht besprochen, gelesen und erklärt wird. Unser Ziel ist, den Menschen in ihrer Individualität Wurzeln zum Wachsen und Flügel zum Fliegen zu verleihen.



Besonderheiten

Im Unterricht begleiten Lehrkräfte, Heilerzieher*innen und Integrationshelfer*innen die Kinder im jahrgangsgemischtem Unterricht der Klassen 1–3 und 4–6. Seit Jahren bereichert die Ausbildung von Referendar*innen unseren Schulalltag. Die Schule ist mit Wochenplanarbeit und Elementen der Montessoripädagogik sowie lerntherapeutischen Materialien reformpädagogisch und inklusiv ausgerichtet. Auch hochbegabte Kinder erhalten Förderung durch eine Begabtenpädagogin. Es gibt in der vollen Halbtagesgrundschule Angebote und Projekte im Bereich Musik, Kunst, Schauspiel, Sport und Literatur. Daneben gibt es eine Doppelstunde, in der die Kinder die Möglichkeit haben, praktisch zu arbeiten, so z. B. Holzarbeiten, Töpfern, Metallwerkstatt, Schulgarten oder bei den kleinen Forscher*innen. Englisch wird ab Klasse 1 unterrichtet, weitere Fremdsprachen kommen in Klasse 4–6 in Form von Latein, Französisch oder auch Altgriechisch hinzu. Zum Aufholen der Fehlzeiten während der pandemiebedingten Schließungen haben die Kinder jeden Tag 45 Minuten wiederholende Übungen in Mathematik, Englisch und Deutsch, das sogenannte Lernbüro, um zu üben, zu wiederholen und festigen.

Die Schule wurde als Umweltschule ausgezeichnet und bietet durch ihre naturnahe Umgebung vielerlei Möglichkeiten, Fragen aus der Natur zu erforschen und zu beantworten. Es begleiten uns daher viele Projekte aus Natur und Umwelt durch das Jahr. Dabei werden viele Dinge des Landlebens unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit betrachtet und bewertet. Die Schüler*innen gehen Fragen zur Landschaftsgestaltung und zur Gesellschaftsentwicklung aus der Regionalgeschichte nach. Der Gingkobaum auf unserem Schulhof steht für Langlebigkeit und trägt zur Klärung etlicher Fragen der Ökologie unserer Umgebung bei. Die Schule hält Tiere, die Kinder lernen, bei der täglichen Pflege Verantwortung und Disziplin zu übernehmen. In jedem Jahr finden zwei Werkstätten mit allen Schüler*innen statt, eine zu einem religionspädagogischen Thema, eine zu einem Thema aus dem Bereich Sachkunde, Deutsch, Geschichte, Geografie, Kunst, Musik, Medien und Sprachen. Alle Themen in der Schule werden in unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad unterrichtet und bewertet, dabei werden keine Noten erteilt. Die Eltern und Kinder treffen sich mit der Lerngruppenleitung halbjährlich zum Portfoliogespräch und zum Schuljahresabschluss gibt es einen Entwicklungsbericht für jedes Kind.





Evangelische Arche Schule

Schulart	Grundschule mit schulartunabhängiger Orientierungsstufe und Hort
Schulleiterin	Manuela Bielke
stellv. Schulleiterin	Maja Kathrin Illner
Hortleiterin	Nancy Wuttig
Büroleitung	Caroline Preisinger
Schüler*innen im SJ 2021/22	128
Kinder in der Hortbetreuung	85
Mitarbeiter*innen	10 Lehrer*innen, 4 Erzieher*innen, 1 Schulseelsorgerin, 1 Kantordin, 1 Referendarin, 1 Schulsachbearbeiterin & 1 Hausmeister
Schulbetrieb seit	SJ 2001/02
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Georgen, Waren (Müritz)
Pastorin	Anja Lünert
Schulseelsorgerin und Schulpastorin	Kathrin Frank
Anschrift Schule und Hort	Güstrower Straße 5, 17192 Waren (Müritz)
Kontakt Schule	Web: www.arche-schule.de Mail: info@wrnesdn.de Tel.: 03991 / 187166 • Fax: 03991 / 187167
Kontakt Hort	Mail: hortleitung@wrnesdn.de Tel.: 03991 / 187166 • Fax: 03991 / 187167
Sprecherin des Schulbeirats	Kathrin Frank
Vertretung	Jan Schrade
Förderverein	„Förderverein Evangelische Schule Waren e. V.“ Web: www.arche-schule.de Mail: foerdereverein@arche-schule.de IBAN: DE07 1506 1618 0000 1590 00 Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte e.G.



Das sind wir

Die Arche Schule Waren sowie der dazugehörige Schulhort sind christliche Lern- und Lebensgemeinschaften, die auf der Grundlage des evangelischen Profils und reformpädagogischen Ansätzen eng zusammenarbeiten. Dazu gehört die Wertevermittlung des christlichen Zusammenlebens und die Achtung des Anderen.

Der christliche Glaube befähigt die Kinder zum verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Freiheit und ermutigt zur selbstbewussten Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit.

Gemeinsam mit den Kindern, Eltern und der Trägerschaft versuchen wir Wege für eine sinnvolle Lebensgestaltung zu ermöglichen.

„Wir wünschen uns immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel und Wind in den Segeln.“

Mit Leben erfüllt wird das Profil in Schule und Hort durch

- Arbeit in Lernwerkstätten
- Wochenplan, Freiarbeit und Unterrichtsbegleitung
- Projektorientierter und fächerübergreifender Unterricht
- Jahrgangsübergreifendes Lernen
- Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- Regelmäßige Exkursionen zu Erzeugern von erneuerbaren Energien
- Gemeinsame Projekte/Kooperationsverträge mit dem Kunst- und Kulturverein Waren, der Kreismusikschule, verschiedenen Sportvereinen, der Ackerdemia und dem Müritzeum

Elemente des evangelischen Profils

- Regelmäßige Andachten und Gottesdienste (z. B. zur Einschulung, zu Weihnachten und Ostern)
- Verpflichtender Religionsunterricht mit ökumenischem Schwerpunkt
- Enge Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden/ der Schulseelsorge
- Projekte zum Kirchenjahr (z. B. Kirchenentdeckung, Weltgebetstag)
- Kinderchor/Jugendkantorei
- Jährliche Durchführung der Kinderkirchenwoche, des St. Martinsumzugs und der Ferienfreizeit in den Sommerferien mit den verschiedenen Kirchengemeinden

Auszeichnungen und Besonderheiten

- Verbraucherschule Silber, Schuljahr 2017/18, 2019/20
- Energiesparmeister-Schule 2018
- Jugendumweltpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Schuljahr 2018/19
- Seit 2020 „Gute Gesunde Schule Mecklenburg-Vorpommern“
- Seit 2020 „Ackerschule“
- Schülerfirma „Cool Kids“
- Kinderchor und Kinder- und Jugendkantorei in Zusammenarbeit mit der St. Georgen Gemeinde



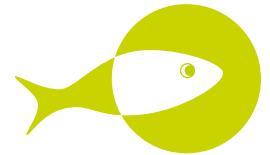


Evangelische Schule „Robert Lanseman“

Schulart	Grundschule mit schulartunabhängiger Orientierungsstufe und Hort
Schulleiterin	Steffi Wolf
stellv. Schulleiterin	Katrin Cipra
Hortleitung	Gunnar Lorenz
Büroleitung	Hendrikje Zimmermann
Schüler*innen im SJ 2021/22	302
Kinder in der Hortbetreuung	208
Mitarbeiter*innen	3 Erzieher*innen in Ausbildung, 1 Referendarin, 18 Lehrer*innen, 10 Erzieher*innen, 1 Hortleiter & 3 technische Kräfte (1 Sekretärin, 1 Hausmeister, 1 Reinigungskraft)
Schulbetrieb seit	SJ 2001/02
Kirchengemeinde	Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Marien und St. Georgen, Wismar
Pastor	Thorsten Markert
Anschrift Schule und Hort	Lenensruher Weg 33, 23970 Wismar
Kontakt Schule	Web: www.robert-lanseman-schule.de Mail: sekretariat@hwiesdn.de Tel.: 03841 / 22 51 48 • Fax: 03841 / 22 51 50
Kontakt Hort	Mail: hortleitung@hwiesdn.de Tel.: 03841 / 22 51 49 • Fax: 03841 / 22 51 50
Sprecher des Schulbeirats	Stefan Kretzschmar-Paul
Vertretung	Kathrin Konietzke
Förderverein	„Förderverein Evangelische Schule Robert Lanseman e. V.“ Web: www.verein-robert-lanseman-schule.de Mail: verein@robert-lanseman-schule.de IBAN: DE50 1405 1000 1200 0118 87 Sparkasse Mecklenburg Nordwest

Elemente des evangelischen Profils in Hort und Schule

- Leben und Lernen im Kirchenjahr
- Jedes Kind wird als Geschöpf Gottes angenommen
- Verbindlicher Religionsunterricht
- Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden und Begleitung durch unseren Schulpastor
- Aktive Elterngremien und Schülervertretung



Evangelische Schule
Robert Lansemann

“Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt.“

Lernen

- Im Mittelpunkt steht das Kind mit seiner Einzigartigkeit
- Wir wecken Neugier durch Methodenvielfalt
- Wir pflegen ein lernförderliches Klima
- Individuelles Fördern und Fordern jedes Kindes
- Begreifendes Lernen geprägt durch reformpädagogische Ansätze
- Einsatz digitaler Technik und Medien im Unterricht



An der evangelischen Schule Robert Lansemann lernen Kinder Fakten und Wissen in Zusammenhängen. Wir unterrichten mit vielfältigen Methoden, um jedem Kind den Zugang zum Unterrichtsstoff zu ermöglichen.

Auch als Schulteam stehen wir in einem ständigen Lernprozess. Seit Jahren bilden wir mit großer Freude Referendar*innen aus.

Im November 2019 bezogen wir ein neues Schulgebäude. In dem eingeschossigen Niedrigenergiehaus in Holzbauweise lernen die Schüler*innen in hellen Räumlichkeiten und haben Zugang zu unterschiedlichsten Arbeitsmaterialien. Alle Klassenräume verfügen über digitale Tafeln und den Kindern stehen Laptops zur Verfügung.

Die Zusammenarbeit von Schule und Hort ist die Grundlage für eine ganzheitliche Betreuung der Kinder.

Hort

- Im Hort an der Evangelischen Schule Robert Lansemann leben wir das Prinzip der Offenen Hortarbeit
- Wir pflegen eine enge Kooperation mit der Schule, z. B. durch regelmäßigen Austausch und hoher Transparenz
- Es bestehen Kooperationen mit hiesigen Vereinen und Institutionen
- Angebot der Hausaufgabenzeit von Montag bis Donnerstag zu festen Zeiten und im Klassenverband
- Gemeinsame Vesper in der Cafeteria/ Kindercafé
- Den Kindern bieten sich eine Vielzahl von wöchentlich wechselnden offenen Angeboten und festen/ verbindlichen AGs
- Die Kinder werden partizipatorisch in die Belange des Hortalltags mit einbezogen





Evangelische Schule Wolgast

Schulart	Grundschule mit schulartunabhängiger Orientierungsstufe und Hort
Schulleiterin	Ulrike Parke
Hortleiterin	Peggy Salzer
Büroleitung	Marijke Alofs
Schüler*innen im SJ 2021/22	63
Kinder in der Hortbetreuung	50
Mitarbeiter*innen	7 Lehrer*innen, 4 Erzieher*innen, 1 Sekretärin, 1 Hausmeister & 1 FSJler/BuFdiler
Schulbetrieb seit	SJ 2018/19
Kirchengemeinde	Evangelische Kirchengemeinde St. Petri zu Wolgast St. Georgen, Wismar
Pastor	Sebastian Gabriel
Anschrift Schule und Hort	Unterwallstraße 18 a, 17438 Wolgast
Kontakt Schule	Web: www.esdn.de/schulen-und-horte/wolgast Mail: schulleitung@wlgesdn.de Tel.: 0385 / 55 57 06-730
Kontakt Hort	Mail: hortleitung@wlgesdn.de Tel.: 0385 / 55 57 06-731
Sprecherin des Schulbeirats	Marie Vaegler
Vertretung	Sebastian Gabriel
Förderverein	„Förderverein der Evangelischen Schule Wolgast e. V.“ Web: www.kirche-wolgast.de Mail: ev-schule-wolgast@posteo.de IBAN: DE59 1505 0500 0102 0697 86 Sparkasse Vorpommern



Besonderheiten

Wir sind eine kleine, junge Grundschule mit Orientierungsstufe. Bei uns geht es sehr familiär zu. Zwischen dem Förderverein der Ev. Schule Wolgast, dem Beirat, der Stadt, der Kirchengemeinde, vielen engagierten Eltern und uns als Schule besteht eine enge Zusammenarbeit.

„Wenn die Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel.“

Elemente des evangelischen Profils

- Orientierung am christlichen Menschenbild
- Regelmäßige Andachten und Gottesdienste zur Einschulung, zu den Höhepunkten im Kirchenjahr sowie zum Halb- und Endjahresabschluss mit feierlicher Segnung der Kinder und guten Wünschen
- Reformpädagogische Ansätze nach Maria Montessori
- Jahrgangsgemischte Klassen; Kinder lernen von- und miteinander
- Projektorientiertes Lernen
- Alltagsnahes Lernen folgt dem Ansatz: vom „Greifen“ zum „Begreifen“
- Öffnung der Schule zur Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde, anderen Schulen, Kitas und Vereinen

Hort

- Offener Hort in dem die Kinder ihren Tag selbstständig gestalten
- Enge Verknüpfung von Schule und Hort durch Begleitung der Erzieher*innen im Unterricht
- Kooperation mit anderen kirchlichen Einrichtungen (Teilnahme an Kirchentagen, gemeinsame Projekte)
- Vielfältige und spannende AG- Angebote
- Alltagsnahes, außerschulisches Lernen; Musik und Bewegung; Kunst und Werken



Das Team Pädagogik stellt sich vor

Mittel- und langfristige Entwicklungsprozesse in unseren Schulen, Horten und deren Kollegien benötigen fachliche Kompetenz, eine vorausschauende Planung, Visionen und Gestaltungswillen. Gerne unterstützen und beraten wir als Team Pädagogik diese Prozesse als Impulsgeber*innen.

Elsbe Gnutzmann, Leiterin Team Pädagogik
Pastorin Maren Borchert, Schulseelsorgerin
Antje Ruchhöft, Pädagogische Referentin / Schulentwicklung
Alexander Schwarz, Kitas / Ganztagsbetreuung

„Wir möchten ...“

Prozesse begleiten

Wir begleiten nicht nur punktuell in Einzelfällen, sondern auch längerfristige Prozesse der Team- und Organisationsentwicklung. Dazu gehören die Beratung von Schul- und Hortentwicklungsteams, die Moderation von Arbeitsgruppen, die Organisation von Lernreisen zu innovativen Schulen oder Horten sowie die Unterstützung bei einer internen Evaluation.

Wir stehen auch bei Mediationsbedarfen zur Verfügung oder begleiten unsere Einrichtungen in Abstimmung mit der Abteilung Fundraising bei der Formulierung von Förderanträgen für Schul- und Hortprojekte.



Die Kooperation stärken

Um die Gemeinschaft der evangelischen Schulen und Horte durch nachhaltigen Mehrwert für alle erkennbar werden zu lassen, bieten wir, z. B. durch die Treffen in Regionalgruppen oder auf den Klausurtagungen der Leitungen, die Möglichkeit zum fachlichen Austausch von Erfahrungen und Herangehensweisen zu Themen, die alle Schulen oder Horte betreffen. Wir wollen von- und miteinander in dynamischen, aber auch nachhaltigen Netzwerken lernen.

Lernanlässe schaffen

Zu unseren Aufgaben gehört auch die Aus- und Fortbildung, um die Zukunftsfähigkeit unserer Standorte zu fördern. Gerne unterstützen wir unsere Einrichtungen bei der Realisierung ihrer Fortbildungsbedarfe. Gemeinsam mit unseren Studienleiter*innen und engagierten Kolleg*innen in Schule und Hort bilden wir Referendar*innen und Erzieher*innen aus. Zusätzlich haben wir die Qualifizierung „Auf Augenhöhe“ für Seiteneinsteiger*innen konzipiert. Um unsere Führungskräfte zu stärken, kooperieren wir mit allen ostdeutschen evangelischen Schulstiftungen im Rahmen der Schulleitungsqualifizierung. In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Prävention der Nordkirche nehmen wir in der Referendar*innenausbildung das Thema „Prävention vor und Intervention bei sexualisierter Gewalt“ in den Blick. Alle zwei Jahre im Wechsel laden wir Lehrkräfte und Erzieher*innen zu einem gemeinsamen Fachtag ein.

Zukunftsfähige Bildungslandschaften gestalten

Zukünftig wollen wir unsere Bildungslandschaften auch nach „unten“ erweitern. In Anklam entsteht eine Kita, die sich durch kooperative Zusammenarbeit zu einem Bildungscampus für Kinder ab 1 Jahr entwickeln wird. Dabei sind uns Bildungsübergänge sehr wichtig, die wir im Team Pädagogik gerne beratend begleiten. Eine weitere Kindertagesstätte ist an unserem Standort in Siebeneichen geplant, sodass dort im Ortskern ein kleiner Bildungscampus entstehen wird. Gute evangelische Schule – das heißt ganzheitliche, sinnstiftende und kompetenzorientierte Bildung, die das Kind in den Fokus stellt.

Die Evangelische Identität beständig neu ausloten

Frau Pastorin Borchert steht allen Mitarbeitenden für seelsorgerische Gespräche zur Verfügung. Sie begleitet unsere Einrichtungen gerne bei der Gestaltung von Schulgottesdiensten und Andachten, der Gestaltung von Andachtsräumen sowie der Implementierung sozialdiakonischen Lernens. Gemeinsam mit den Einrichtungsleitungen plant sie religionspädagogische Projekte für Schüler*innen sowie Rüstzeiten für das Schul- und Hortteam. Gerne erprobt und etabliert sie mit unseren Einrichtungen digitale Formate der Schulseelsorge und berät bei der Gestaltung des intersäkularen und interreligiösen Dialogs.

Ausbildung und Praktika

Referendariat

Die Schulstiftung der Nordkirche bildet seit 2011 kontinuierlich Referendar*innen an ihren Schulstandorten aus. Im Jahr 2022 haben vier Referendar*innen ihre Ausbildung bei uns aufgenommen. Unsere erfahrenen Mentor*innen begleiten in Kooperation mit dem Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V) die Auszubildenden auf ihrem Weg in ihre berufliche Zukunft. Ob an einer großen Stadtschule oder einer kleinen Landschule: evangelischer und reformpädagogischer Schulalltag wird an unseren Ausbildungsschulen für die Referendar*innen erlebbar. Ihr Schulalltag und pädagogisches Handeln wird durch ein Team von Studienleiter*innen fachlich auf eine breite, belastbare Basis gestellt und gemeinsam reflektiert. Durch unser schulübergreifendes Ausbildungsnetz erhalten jungen Nachwuchslehrkräfte einen Einblick in unsere Schulstandorte, verschiedene Konzepte und die Umsetzung in den Schulalltag.

Praktikum

Unsere Schulen und Horte begleiten gerne Schüler*innen, Student*innen und Erzieher*innen im Praktikum.

Ausbildung

Die Horte der Evangelischen Schulstiftung bieten die Möglichkeit, eine duale Ausbildung zur/m Erzieher*in (0–10 Jahre) zu absolvieren. Desgleichen kann an unseren Horten eine berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieher*in stattfinden.

Freiwilligendienste

Unsere Schulen bieten Stellen im Bereich Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr und für den Bundesfreiwilligendienst.

Gerne informieren wir über

Freie Stellen, Fächerbedarf, Verfahrensfragen, persönliche Voraussetzungen und stellen Erstkontakte zu unseren Schulen her.

„Da sehe ich mich ganz klar als Lehrerin ...“

Ein Gespräch mit der Referendarin, Frau Franziska Peters von der Evangelischen Arche-Schule in Waren (die Redaktion führt dieses Gespräch im März 2022).

Liebe Frau Peters, wir freuen uns, dass wir Sie ab April 2022 in Waren an der Evangelischen Arche Schule als Referendarin begrüßen dürfen! Was hat sie dazu bewogen, sich für den Beruf der Grundschullehrerin zu entscheiden?

Das war schon relativ schnell mit meinem Schülerpraktikum in der 9. Klasse klar. Mir hat einfach die Arbeit mit den Kindern so gut gefallen, dass ich da schon beschlossen habe, dass ich Grundschullehramt studieren möchte. Es gibt auch einige Lehrer in meiner Familie und dadurch habe ich früh mitbekommen, wie unglaublich schön der Beruf ist.

Frau Franziska Peters von der Evangelischen Arche-Schule in Waren. © esdn ▶



Wie sind Sie auf die Arche Schule gekommen?

Während meines Studiums in Halle habe ich hier ein Praktikum gemacht. Ich wollte gerne mal eine alternative, freie Schule ausprobieren und bin über Kolleg*innen meiner Mutter auf die Arche Schule aufmerksam geworden. Ich habe mich hier per E-Mail unkompliziert beworben und letztendlich habe ich alle meine Praktika im Studium hier absolviert. Es hat einfach gut gepasst mit uns hier an der Arche Schule.

Wenn Sie zurückdenken an Ihre eigene Schulzeit: Was war Ihr schönstes Schulerlebnis?

Ich hatte eine sehr schöne, positive Schulzeit und habe viele Lehrervorbilder kennenlernen dürfen. Das waren so Persönlichkeiten, die haben mich sehr geprägt. An diese Zeit und die Menschen denke ich sehr gern zurück.

Warum haben Sie sich eine Freie evangelische Schule ausgesucht für Ihr Referendariat?

Mir hat von Anfang an direkt das Konzept gut gefallen. Ich finde es persönlich wichtig, dass Kinder Rituale und selbstständiges Lernen mitbekommen, dass sie Selbstverantwortung für sich und ihr Handeln erfahren und zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen. Gerade in dieser ganzen Corona-Phase finde ich es wichtig, dass alle gemeinsam zur Ruhe kommen und sich besinnen.

Sie haben schon vor Beginn Ihres Referendariats angefangen, an der Arche Schule zu arbeiten.

Warum?

Ich hatte eine lange Pause zwischen meiner letzten Staatsexamensprüfung und dem Ausstellungsdatum des Zeugnisses und diese Zeit wollte ich produktiv nutzen. Je mehr Praxis man erfährt, umso routinierter und sicherer wird man einfach im Umgang mit Allem. So ist es auch eine super Vorbereitung für das Referendariat. Man kennt bestimmte Abläufe und auch schon die Kinder sehr gut.

Wer sind die Helden dieser Zeit für Sie?

All die Leute, die trotz des Chaos und der Unruhe positiv bleiben können und einem auch immer ein Lächeln auf die Lippen zaubern können.

Was stresst Sie in der Schule?

Dass man sich oft zehn Dinge gleichzeitig merken muss und alle eine sehr, sehr hohe Priorität haben! Mein Wochenplaner ist tatsächlich mein ausgelagertes Gehirn geworden!

Wo sehen Sie sich beruflich in 10 oder 20 Jahren?

Da sehe ich mich ganz klar als Lehrerin, als Klassenlehrerin mit meinen Fächern Deutsch, Mathe, Sport und ich habe tatsächlich vor, in den nächsten Jahren noch die Zusatzqualifikation für Plattdeutsch zu erwerben.

Die Arche Schule ist für mich ...

... ein Ort, den ich morgens immer mit einem Lächeln betrete, auf den ich mich sehr freue.

Gibt es ein Buch, welches Sie sehr lieben und welches Sie im Unterricht einsetzen?

Ich habe mit den Kindern der 1. und 2. Klasse „Das kleine Wir“ gelesen. Ein Buch, in dem es um die Klassengemeinschaft geht und ein kleines Monster. Das wächst oder wird kleiner und versteckt sich, je nachdem, wie die Kinder miteinander umgehen.

Vielen Dank für das Gespräch!

Mitglieder des Stiftungsrates

Vorsitzender

- Dr. Moritz von Campe

Stellv. Vorsitzender

- Dirk Oertel

Stimmberechtigte Mitglieder

- Dr. Björn Conrad
- Pastorin Kathrin Frank
- Hans-Ulrich Keßler
- Dr. Stefan Kretschmar-Paul
- Prof. Dr. Martina Kumlehn
- Prof. Dr. Dr. Hans-Robert Metelmann
- Robert Strauß
- Kirchenrat Markus Wiechert

Beratende Mitglieder

- Ina von Blumröder
- Cornelia Bönner
- Pastor Kai Gusek
- Oberkirchenrat Sebastian Kriedel
- Gunnar Lorenz
- Wolfgang von Rechenberg
- Gunther Wiese



Schulstiftung

der Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland

Johannes-R.-Becher-Straße 20

19059 Schwerin

Tel.: 0385 / 555 706-0

Fax: 0385 / 555 706-70

Mail: info@esdn.de

Web: www.esdn.de

